

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

Young Master 2016

> mit Victor Kids Cup

ab Seite 18



Vorhand:
BOX
Rahmenprofil

Rückhand:
AERO
Rahmenprofil

DUAL OPTIMUM SYSTEM

Das revolutionäre "Dynamic Dual Design" vereint zwei unterschiedliche Rahmenprofile in einer Konstruktion. Das sorgt für ein gewaltiges Potenzial variantenreicher Vorhand- und Rückhandschläge, mit denen du das Match dominieren kannst.

DUORA 10

Beherrscht Schlagrallys mit Vorhand-Smashes und Rückhand-Drives. Perfekt geeignet für hart schlagende Spieler.

DUORA 7

Das optimale Allround-Racket, um mit starken Vorhand-Clears und gezielten Rückhand-Schlägen den Gegner zu dominieren.

DUORA 88

Das mit dem DUAL OPTIMUM SYSTEM ausgestattete Offensiv-Racket überzeugt mit viel Power auf der Vorhand und Speed auf der Rückhand.

DUORA 77

Allround-Racket mit DUAL OPTIMUM SYSTEM für starke, powergeladene Vorhand-Schläge und flinke Rückhand-Aktionen.

LEE CHONG WEI:
Erfolgreich mit dem
DUORA 10.



DUORA

STRONG FOREHAND SHARP BACKHAND

Inhalt

Marc Zwiebler unterliegt dem Olympiazweiten	4
Weltklasse Badminton vor der Haustür	6
Birgit Michels beendet ihre internationale Karriere	8
Zahlreiche Veränderungen vorgenommen	10
DBV ab 2017 mit neuem Trainerteam	12
Sieger des 1. RLT Doppel 2016/17	14
Sieger des 1. RLT Einzel 2016/17	16
Young Masters 2016	18
„Extra-Geld“ für den Nachwuchs des 1. BC Beuel	22
Das FSJ beim BLV in Zahlen, Daten & Fakten	24
Jedes Ende ist auch ein Anfang	26
Kinderübungsreihe	30
Fitminton-Kartei	31
Lehrgänge	33
Gesundheitstipp	35
Ligen. Ergebnisse. Tabellen	36

Amtliche Nachrichten

... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	40
... aus NRW - Spielbetrieb	46
... aus den Bezirken	50
Ansprechpartner beim BLV-NRW	54

Redaktionsschluss für die BR 11/2016
ist der 23.10.2016 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Ulrike Thomas
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Erstellung
Konzept und Layout:
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konten BLV-NRW:
Sparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
oder Postbank Essen
Konto-Nr. 117 550 431
BLZ 360 100 43
IBAN: DE77360100430117550431
BIC: PBNKDEFF
(bitte Vereinsnummer angeben!)

Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:
Sparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

Marc Zwiebler unterliegt dem olympiazweiten

YONEX Open Japan vom 20.-25. September 2016 in Tokio/Japan
Das Nachwuchsdoppel Lamsfuß/Seidel setzt Ausrufezeichen im Hinblick auf Tokio 2020

Der dreimalige Olympiateilnehmer Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) hat bei den YONEX Open Japan (20. bis 25. September in Tokio) trotz erneut guter Leistung den Einzug ins Endspiel des Herreneinzelwettbewerbs verpasst: Der 32 Jahre alte amtierende EM-Dritte unterlag am Samstag (24. September) in seiner Halbfinalpartie dem Olympiazweiten und Weltranglistenersten Lee Chong Wei aus Malaysia mit 14:21, 15:21. Damit muss Marc Zwiebler weiter auf den ersten Sieg gegen seinen langjährigen Kumpel warten, der seit geraumer Zeit zu den weltbesten Spielern zählt. Der Asiate ist bei dem mit 300.000,- US-Dollar dotierten Superseries-Turnier topgesetzt.

Bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro (5. bis 21. August) war Mark Lamsfuß (1. BC Wipperfeld) bereits als Sparringspartner dabei. In vier Jahren, wenn es in Japans Hauptstadt Tokio um Olympiamedaillen geht, möchte der heute 22-Jährige in jedem Fall Mitglied der Deutschen Olympiamannschaft sein: „Dass ich mit nach Rio reisen durfte, war super und eine

einmalige Chance! Ich bin sehr stolz und es bedeutet für mich zusätzliche Motivation für Tokio. Da will ich unbedingt hin“, meinte der B-Kader-Athlet des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) in Brasilien.

Rund sechs Wochen später bestätigte Mark Lamsfuß einmal mehr, dass er sich berechnete Hoffnungen machen darf, die Qualifikation für die Spiele der XXXII. Olympiade zu schaffen: Mit seinem Nationalmannschaftskollegen Marvin Seidel (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) erreichte er beim Superseries-Turnier YONEX Open Japan (20. bis 25. September in Tokio) im Herrendoppel das Achtelfinale, wobei die Deutschen Vizemeister zum Auftakt die an Nummer eins gesetzten Weltranglistenvierten Chai Biao/Hong Wei mit 21:17, 21:17 bezwangen.

„Wir haben unfassbar gut gespielt. Das war das beste Spiel, das wir bislang gemacht haben, würde ich sagen. Wir haben in diesem Jahr schon einmal Chinesen geschlagen und daran geglaubt, dass wir auch diese Chinesen schlagen können. Wir sind überglücklich, dass

es geklappt hat“, zog der 20 Jahre alte Marvin Seidel strahlend ein Fazit.

Das mit 300.000,- US-Dollar dotierte Turnier wird genau dort ausgetragen, wo in vier Jahren die Olympischen Spiele stattfinden werden – eben in Tokio. Mit dem bemerkenswerten Sieg – noch dazu in zwei Sätzen – über die diesjährigen Olympiavierten Chai Biao/Hong Wei tankten Mark Lamsfuß und Marvin Seidel weiteres Selbstvertrauen, dass sie sich diesbezüglich auf einem guten Weg befinden. *„Wir versuchen, uns durch viele Turniere und vor allem durch gute Turniere in der Weltrangliste hochzuschrauben“,* so Marvin Seidel. Derzeit werden die Talente, die am Bundesstützpunkt in Saarbrücken trainieren, im Ranking des Badminton-Weltverbandes BWF auf Platz 44 geführt.

Nachdem nach den Olympischen Spielen in Rio mehrere Routiniers des DBV im Leistungssport kürzer treten und den Schwerpunkt auf ihre berufliche Laufbahn verlagern, befindet sich der DBV inmitten eines Generationenwechsels. Dabei zeigte sich in den vergangenen Monaten immer wieder, dass die „Tokio-Generation“ hinsichtlich ihrer Leistungen den langjährigen Top-Leuten des DBV schon jetzt sehr nah ist. *„Wir haben viele junge Spielerinnen und Spieler mit einer hohen Perspektive für Tokio 2020 sowie für die Olympischen Spiele 2024 und teilweise auch 2028“,* sagt DBV-Sportdirektor Martin Kranitz.

Dazu zählt z. B. auch Fabian Roth (TV Refrath), der bei den YONEX Belgian International (14. bis 17. September in Leuven/Belgien) sein Comeback im Wettkampf nach rund einjähriger Verletzungspause gab und dort bis ins Halbfinale kam. Der Spezialist für Herreneinzel durfte in Rio ebenfalls als Sparringspartner Olympiaveteranen sammeln. Im Training in Saarbrücken war es dem 20-Jährigen zuvor sogar schon gelungen, den Deutschen Rekordmeister Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) zu besiegen.

Dieser steht bei den YONEX Open Japan unterdessen im Viertelfinale. Nachdem der inzwischen dreimalige Olympiateilnehmer (2008, 2012, 2016) in der ersten Runde den Koreaner Jeon Hyeok Jin mit 21:11, 21:14 aus dem Turnier geworfen hatte, besiegte er in der Runde der besten 16 Herren Hsu Jen Hao aus Taiwan mit 21:14, 21:18. Nächster Gegner des 32 Jahre alten amtierenden EM-Dritten ist am Freitag (23. September) der an Nummer acht gesetzte Inder Kidambi Srikanth.

Mark Lamsfuß und Marvin Seidel mussten sich im Achtelfinale nach einer im zweiten Satz erneut hervorragenden Leistung mit 9:21, 22:24 Lee Jhe-Huei/Lee Yang aus Taiwan geschlagen geben. Die Asiaten gewannen Mitte September bei den Weltmeisterschaften der Studierenden in Ramenskoe/Russland die Silbermedaille.

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV



Mark Lamsfuß und Marvin Seidel (v.l.) wollen 2020 der Deutschen Olympiamannschaft angehören.

Foto: Claudia Pauli

weltklasse-Badminton vor der Haustür

Abschiedsparty mit Generationswechsel:

29. Bitburger Badminton Open vom 1. bis 6. November 2016

Saarbrücken. Spiel, Satz und ... Gold! Die Olympischen Spiele sind Geschichte. Doch der internationale Badminton-Zirkus dreht sich weiter. Auch wenn die Bilder von Rio de Janeiro noch fest in den Köpfen sind, stehen schon die nächsten Wettkämpfe ins Haus. So versammeln sich vom 1. bis 6. November 2016 die Badminton-Asse dieser Welt bei den Bitburger Badminton Open zum erneuten Kräfteressen. Und die Chancen stehen gut, bei dem mit 120.000 US-Dollar dotierten Grand-Prix Gold Turnier in der Saarbrücker Saarlandhalle so manchen Medaillengewinner von Tokio 2020 hautnah erleben zu können. Denn ob nun der Olympia-Sieger bei den Herren, bei den Damen oder im Herrendoppel – 16 der 24 auf dem Podest vertretenen Sportler in Rio gingen in den Jahren zuvor auch schon in der Landeshauptstadt an das Netz. Ein neuer Olympiazzyklus beginnt traditionell mit Veränderungen. Jede Nation versucht, viele junge Spieler an die Weltspitze heranzuführen. Außerdem ist nun Zeit für Experimente: Neubesetzungen in den Doppel-Disziplinen versprechen nicht nur im deutschen Lager einige spannende Kombinationen. Doch daneben werden auch wieder zahlreiche Top-Spieler bei der 29. Auflage des Traditionsturniers aufschlagen. Ein perfekter Mix aus jungen Wilden und erfahrenen Routiniers macht die Bitburger Open in diesem Jahr besonders interessant. „Und sicherlich wird der Besucher auch den einen oder anderen Medaillengewinner von Rio genau unter die Lupe nehmen können“, meint Turnierdirektor Frank Liedke.

Sag beim Abschied leise Servus ...

In der deutschen Nationalmannschaft steht das erste Auftreten nach den Olympischen Spielen ganz im Zeichen des Umbruchs. Und vor allem auch des Abschieds. Einige Leistungsträger der vergangenen Jahre werden ein letztes Mal in der Saarlandhalle an den Start gehen – so auch Michael Fuchs. „Ich werde mich in Zukunft auf meine berufliche Laufbahn konzentrieren und meine aktive Karriere langsam ausklingen lassen. Bei den Bitburger Open werde ich aber auf jeden Fall noch einmal spielen“, verspricht der 34-Jährige vom 1. BC Bischmisheim, der sich bei seinem letzten Heimturnier im Saarland von seinen Fans verabschieden möchte. Doch nicht nur der zweifache Olympia-Teilnehmer ist zum letzten Mal mit von der Partie. Insgesamt vier der sieben deutschen Rio-Olympioniken beenden ihre Karriere. Dem Saarbrücker Publikum Lebewohl sagen auch die beiden langjährigen Doppel-Partner von Michael Fuchs: Zum einen sein Teamkollege Johannes Schöttler, zum anderen Birgit Michels vom 1. BC Bonn-Beuel. Ach wird Karin Schnaase vom SC Union Lüdinghausen nach ihrem sportlichen Karrierehöhepunkt in Brasilien ihren letzten Auftritt bei den Bitburger Open haben. Die Einzelspezialistin geht zum Abschluss der Laufbahn mit Birgit Michels im Doppel auf den Court – zusammen wollen sie ihre langjährige gemeinsame Zeit im Nationalteam ausklingen lassen.

Testlabor für Talente

Doch mit dem Ausscheiden der Altmeister stehen die Nachwuchshoffnungen bereits in den Startlöchern. Fabian Roth vom TV Refrath und Mark Lamsfuß vom 1. BC Wipperfeld waren in Rio schon als Sparringspartner mit dabei und haben so eine ordentliche Portion Motivation für die nächsten Olympischen Spiele bekommen. Auch Marvin Seidel vom 1. BC Bischmisheim und Vereinskollegin Isabel Hertrich sowie viele weitere junge Nationalspieler werden künftig mehr im Fokus stehen. „Die Bitburger Open sind nach Rio de Janeiro das erste Testlabor auf deutschem Boden. Gerade für die jüngeren Athleten ist das in diesem Jahr eine Standortbestimmung für Tokio 2020. Wir werden jetzt verstärkt das Augenmerk darauf richten, wie sich die jungen Spieler bei solchen Turnieren schlagen“, erklärt Martin Kranitz, der Sportdirektor des Deutschen Badmintonverbands. Doch mit Marc Zwiebler vom 1. BC Bischmisheim hat man im Kampf um die Podestplätze auf jeden Fall wieder ein heißes Eisen im Feuer. Deutschlands bester Einzelspieler erreichte in den Jahren zuvor mehrfach das Halbfinale und er wird auch jetzt wieder angreifen. Die Zuschauer dürfen sich auf zahlreiche hochklassige Badmintonleckerbissen freuen, wenn die deutschen Spieler zum ersten Mal nach ihrer Reise an den Zuckerhut wieder auf heimischem Boden bei einem großen Turnier starten.

Wie der Schiefe Turm zu Pisa: Messe und Players' Night

Doch nicht nur auf den Spielfeldern wird den Zuschauern viel geboten. Auch abseits der grünen Matten gibt es einiges zu entdecken: zum Beispiel die Verkaufsmesse im Foyer der Saarlandhalle. Ob die neusten Schlägermodelle oder die aktuellen Trikotkollektionen – an den Verkaufsständen kann jeder Badmintonfreund so manches Schnäppchen ergattern. Der 1. BC Bischmisheim wird zum ersten Mal auch mit der Marke Weather Report vertreten sein. Wie der Schiefe Turm zu Pisa gehört neben der Messe auch die legendäre Players' Night zum Gold-Turnier. Und sie wird auch in diesem Jahr wieder rund 1.000 feierwillige Gäste in die Saarbrücker Congresshalle locken. Bei diesem weltweit wohl einmaligen Event wird am Turnierfreitag zusammen mit den Badminton-Profis eine große Party gefeiert. „Die Players' Night ist zweifellos ein Höhepunkt der Bitburger Open. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit wir Spielern und Gästen wieder einen unvergesslichen Abend bereiten können“, verrät Turnierdirektor Liedke. Für ein erstklassiges musikalisches Erlebnis sorgen die Live-Band „Soulfamily“ sowie ausgewählte DJ's. Ob nun Tanzmaus oder doch stiller Genießer – bei der Players' Night mit großer Tanzfläche, Lounge-Bereich und Cocktail-Bar ist für jeden etwas dabei.

Pascal Blum



Michael Fuchs & Johannes Schöttler

Foto: Sven Heise



Foto: Jacek Knitter

Birgit Michels beendet ihre internationale Karriere

Nach eineinhalb Jahrzehnten im internationalen Badminton-Zirkus beendet die 31-Jährige ihre internationale Karriere.

Sie wird fortan im Geschäftszimmer der Sportfördergruppe der Bundeswehr in Köln eine Vollzeitstelle übernehmen.

Schon vor zwei Jahren wollte Birgit Michels kürzer treten und beendete in der wohl erfolgreichsten Saison ihrer Karriere ebendiese. Doch mit einigen Monaten Abstand vom internationalen Spielbetrieb und der Aussicht auf eine Teilnahme an ihren dritten olympischen Spielen in Rio, entschied sie sich noch einmal anders und hängte noch eine Ehrenrunde dran.

Diese wurde gekrönt mit der Teilnahme am olympischen Badminton-Turnier im Mixed mit Michael Fuchs (Bischmisheim). Die deutschen Meister hatten bei der Auslosung für die Spielgruppen in Rio wenig Glück und verloren, trotz guter Vorstellungen, alle drei Spiele in jeweils zwei Sätzen.

Mit einigen Tagen Abstand blickt die Beueler Badmintonspielerin nun doch auch positiv auf Rio zurück. „Am Anfang war die Enttäuschung wirklich sehr groß“, resümiert Michels. „Wir haben echt gut gespielt, gerade die ersten beiden Spiele waren gut. Sich dann ohne Satzgewinn zu verabschieden, war nicht einfach.“ Letztlich sei sie mit ihrer Leistung zufrieden und blicke positiv auf die Spiele zurück. Es sei wieder eine unglaublich tolle Erfahrung gewesen, und sie bereue es keineswegs, den harten Weg nach Rio gegangen zu sein.

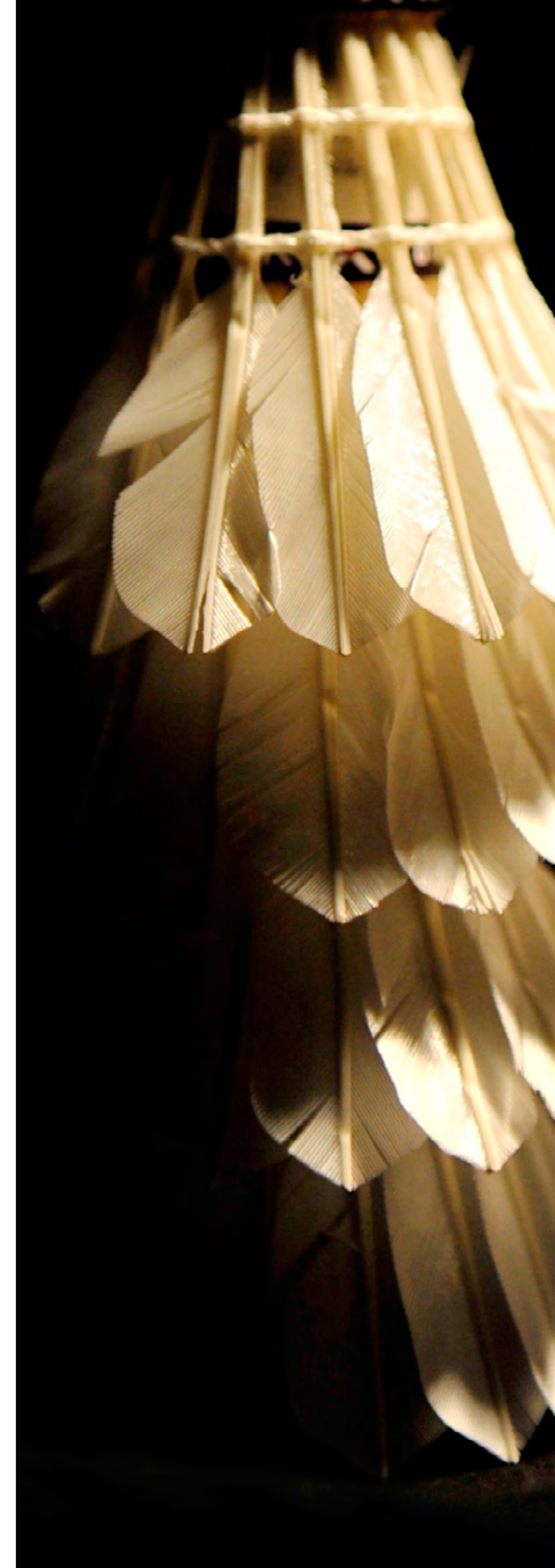
Viel krasser kann der Umbruch jetzt also nicht sein. 41 Stunden wird Birgit Michels fortan pro Woche im Büro verbringen. „Es wird eine große Umstellung. Ich freue mich wirklich sehr auf die Zeit und meine neuen Aufgaben.“ Auch sie ist sich bewusst, dass der Wechsel keineswegs einfach sein wird. Mit der Zeit werde sie es bestimmt vermissen zu reisen, die anderen Spieler zu treffen und Turniere zu spielen.

„15 Jahre bin ich durch die Welt geflogen, war auf jedem Kontinent. Momentan bin ich froh, erstmal nicht in den Flieger steigen zu müssen.“ Kein Wunder, denn um sich für die olympischen Spiele zu qualifizieren, umrundete Michels mehrfach die Erde, spielte in einem Jahr über 20 Turniere. Ihr letztes internationales Turnier waren die olympischen Spiele aber noch nicht. Drei Turniere, nämlich die Dutch Open, Bitburger Open und German Open, wird sie noch spielen und sich von der großen Bühne standesgemäß verabschieden.

Mit dem Ende der internationalen Karriere verschiebt sich Birgit Michels' Fokus auf die nationale Ebene. Als Kapitänin der Beueler Bundesligamannschaft wird sie auch in der neuen Saison die Zuschauer in der Erwin-Kranz-Halle begeistern und ein Auge auf die Truppe der „jungen Wilden“ haben.

„Vermutlich werde ich in der kommenden Zeit langsamer auf dem Feld werden. Ich hoffe aber, dass ich das mit meiner Erfahrung gut machen kann“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Auf jeden Fall werde sie versuchen, öfters in Bonn zu trainieren und vor Ort zu sein. Und vielleicht ist es sogar ein Vorteil, wenn sie sich in Zukunft komplett auf die Bundesliga konzentrieren und hierfür ihre ganze Kraft aufbringen kann.

Andreas Kruse



ZAHLREICHE VERÄNDERUNGEN VORGENOMMEN



Vorschau auf die Saison 2016/2017

in der 1. Bundesliga und in den 2. Bundesligen

Als im September für die zehn Badminton-Erstligisten und für die insgesamt 16 Zweitligisten die Saison 2016/2017 begann, mussten sich alle Beteiligten auf zahlreiche Änderungen im Vergleich zur vorangegangenen Spielzeit einstellen.

So findet z. B. eine andere Zählweise Anwendung, die Anzahl der pro Begegnung ausgetragenen Matches wurde modifiziert, das Verfahren zur Ermittlung des Deutschen Mannschaftsmeisters erfuhr eine grundlegende Veränderung, der Abstieg aus der 1. Bundesliga sowie der Aufstieg in die Eliteklasse erfolgen auf andere Weise als bislang und die Punktevergabe pro Begegnung wurde abgewandelt.

Zählweise

In der 1. Bundesliga und in den beiden 2. Bundesligen (Staffel Nord und Staffel Süd) werden neuerdings pro Match drei Gewinnsätze bis elf Punkte gespielt, wobei eine Verlängerung bis 15 Punkte möglich ist. Steht es 10:10, gewinnt die Seite, die zuerst zwei Punkte Vorsprung hat. Kommt es dabei zum Stand von 14:14, entscheidet der nächste Punkt (15:14). Diese Zählweise wird seitens des Badminton-Weltverbandes BWF seit Anfang September bei mehreren internationalen Turnieren getestet, sodass es den Verantwortlichen

der Bundesligavereine sinnvoll erschien, auch das Rennen um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft nach dieser Zählweise auszutragen. Bis dato entschieden zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte über das jeweilige Match.

Anzahl Matches pro Begegnung

In der 1. Bundesliga und in den beiden 2. Bundesligen werden nunmehr jeweils sieben Matches pro Begegnung ausgetragen. Im Badminton-Oberhaus steht somit ein Spiel mehr im Spielbogen als bislang (Erhöhung von 6 auf 7), in den beiden zweithöchsten deutschen Spielklassen gibt es ein Spiel weniger (Reduzierung von 8 auf 7). Für die Erstligisten kommt das 3. Herrendoppel hinzu, für die Zweitligisten entfällt das 3. Herreneinzel. Ab der Saison 2016/2017 werden in der 1. Bundesliga und in den beiden 2. Bundesligen somit folgende Matches absolviert: 1. Herreneinzel, 2. Herreneinzel, Dameneinzel, 1. Herrendoppel, 2. Herrendoppel, Damendoppel, Mixed.

Play-offs um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Der Modus zur Ermittlung des Deutschen Mannschaftsmeisters wurde grundlegend verändert: Qualifizierten sich bis dato nur die drei Erstligavereine für die DM-Endrunde, die nach Beendigung der Punkterunde die Plätze eins bis drei in der Tabelle belegten, haben nunmehr sechs der insgesamt zehn Teams die Chance, sich den Hans-Riegel-Pokal zu sichern.

Eingeführt wurde ein Play-off-Viertelfinale, in welchem der Tabellendritte gegen den Tabellensechsten und der Tabellenvierte gegen den Tabellenfünften um den Einzug ins Play-off-Halbfinale spielen. Die beiden Vereine, die nach der Punkterunde auf den Plätzen eins und zwei rangieren, stehen automatisch in der Vorschlussrunde. Im Halbfinale trifft der Tabellenerste auf den am niedrigsten platzierten Sieger der Viertelfinalsiege.

Die vier Mannschaften, die nach Austragung der Viertelfinalsiege „noch im Rennen“ sind, ermitteln den Deutschen Meister im Rahmen eines „Final-Four“. Dieses findet an einem Wochenende und an einem festgelegten Ort statt. Die Ausrichtung des Turniers wird ausgeschrieben. Während samstags die beiden Halbfinalpartien ausgetragen werden, erfolgt am Sonntagvormittag das Spiel um Platz drei. Der Deutsche Mannschaftsmeister wird am Sonntagmittag gekürt.

In den Viertelfinalbegegnungen hat derjenige Verein Heimrecht, der nach Abschluss der Punkterunde in der Tabelle besser platziert war.

Abstieg aus der bzw. Aufstieg in die 1. Bundesliga

Zuletzt stiegen der Tabellenzehnte und der Tabellenneunte nach der Punkterunde automatisch aus der 1. Bundesliga in die jeweilige 2. Bundesliga ab. Umgekehrt hatten der Meister der 2. Bundesliga Nord und der Meister der 2. Bundesliga Süd das Recht, zur nächsten Saison in die Eliteklasse hoch zu rücken – sofern nicht bereits eine andere Mannschaft des Vereins im Badminton-Oberhaus aufschlug. In dem Fall ging das Aufstiegsrecht an den Vizemeister.

Ab der Saison 2016/2017 steigt nur der Tabellenzehnte der 1. Bundesliga direkt ab. Der Tabellenneunte erhält die Möglichkeit, sich im Rahmen einer „Dreierrunde“ vor dem Abstieg zu „retten“. An dieser dürfen neben dem Tabellenneunten zudem die Meister der 2. Bundesliga Nord bzw. Süd teilnehmen. Diese sogenannte „Aufstiegsrunde“ wird ebenfalls an einem Wochenende und an einem feststehenden Ort ausgetragen. Auch für die Ausrichtung dieses Turniers ist eine Bewerbung möglich. Gespielt wird dabei nach dem Modus „jeder gegen jeden“, wobei der Tabellenneunte an den ersten beiden Spielen beteiligt sein muss. Die Meister der 2. Bundesligen treffen somit erst in der abschließenden Begegnung aufeinander.

Welcher Zweitligist in Spiel 1 und welcher in Spiel 2 Gegner des Erstligisten ist, wird vor Turnierbeginn per Losverfahren entschieden.

Punktevergabe pro Begegnung

Auch die Punktevergabe pro Begegnung wurde modifiziert: Um beiden Vereinen, die an einer Begegnung beteiligt sind, einen besonderen Anreiz zu bieten, bis zum Schluss um jeden Ball zu kämpfen, gibt es neuerdings eine gestaffelte Punktevergabe. Bei einem Endstand von 7:0 bzw. 6:1 erhält die Siegermannschaft drei Punkte. Geht das Aufeinandertreffen 5:2 aus, werden dem Gewinner zwei Punkte zugesprochen, steht es nach den sieben Matches 4:3, bekommt der Gewinner zwei Punkte und der unterlegene Verein einen Punkt. Gezählt werden ab der Saison 2016/2017 ausschließlich Pluspunkte.

Ein Debütant, drei „Doppelstarter“

Als Titelverteidiger geht der 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim in der Saison 2016/2017 an den Start. Das Team aus dem Saarland triumphierte im Mai zum zweiten Mal in Folge und zum insgesamt siebten Mal nach 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2015 im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Sein Erstliga-Debüt gibt unterdessen in der am 10. September beginnenden, neuen Spielzeit der TSV Freystadt.

Drei Vereine sind mit je einer Mannschaft in der 1. Bundesliga und in der 2. Bundesliga vertreten: der 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim (1. Bundesliga und 2. Bundesliga Süd), der TV Refrath (1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord) und der TSV Trittau (1. Bundesliga und 2. Bundesliga Nord).

Die zehn Erstligisten in der Saison 2016/2017

- 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim I (Badminton-Landesverband Saarland)
- SC Union Lüdinghausen (BLV-NRW)
- TV Refrath I (BLV-NRW)
- 1. BC Beuel (BLV-NRW)
- 1. BC Düren (BLV-NRW)
- 1. BV Mülheim (BLV-NRW)
- TSV Trittau I (Badminton-Landesverband Hamburg)
- TSV Neuhausen-Nymphenburg (Badminton-Landesverband Bayern)
- FC Langenfeld (BLV-NRW)
- TSV Freystadt (Badminton-Landesverband Bayern)

Die Spielpläne der Erst- und der Zweitligisten sowie weitere Informationen zur Badminton-Bundesliga sind auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de (Rubrik „Bundesligen“, Unterrubrik „BL-Saison 2016/17“) sowie im Internet unter www.turnier.de (Stichwort „Ligen DBV 2016/17“) erhältlich.

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV

DBV ab 2017 mit neuem Trainerteam

Ehemalige Nationalspieler als Bundestrainer Bundesstützpunkte werden umstrukturiert

Mitte März 2016 gaben die Verantwortlichen im Deutschen Badminton-Verband (DBV) die Verpflichtung von Detlef Poste als neuen Chef-Bundestrainer ab dem 1. Januar 2017 bekannt. Nun steht auch fest, wie die übrigen Bundestrainerpositionen im DBV besetzt sind.

Frühere Doppelpartner gemeinsam als Trainer

Dabei setzt der olympische Spitzenverband auf zahlreiche „Eigengewächse“. So wird z. B. der mehrmalige Deutsche Meister im Herrendoppel und zweimalige Olympiateilnehmer (2012 und 2016), Johannes Schöttler, als Bundesstützpunkttrainer für die Disziplinen Doppel und Mixed am Bundesstützpunkt in Saarbrücken tätig sein. Die gleiche Funktion wird in der Landeshauptstadt des Saarlandes der 97-malige deutsche Nationalspieler Ingo Kindervater ausüben. Der Olympiateilnehmer von 2012 bildete über viele Jahre mit Johannes Schöttler ein erfolgreiches Herrendoppel.

Die Leitung für den Bereich Doppel und Mixed übertrug die DBV-Führung Diemo Ruhnnow. Der 35-Jährige ist seit 2013 in Mülheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen) für die Doppel- und Mixeddamen zuständig, von denen sich mit Birgit Michels, Johanna Goliszewski und Carla Nelte drei für die Olympischen Spiele 2016 qualifizierten. Insgesamt ging der DBV in Rio mit der Rekordteilnehmerzahl von sieben Aktiven an den Start.

Bundestrainer Wissenschaft/Lehre eingeführt

Ebenfalls in Saarbrücken wird der neue Bundestrainer

Wissenschaft/Lehre angesiedelt sein. Dieser wird zum einen für die systematische Analyse des Weltstandniveaus sowie für die Umsetzung der daraus gewonnenen Erkenntnisse im Training der Bundes- und Nachwuchsstützpunkte verantwortlich sein und zum anderen Deutschland bereisen, um eine bundesweite Lehrreform umzusetzen. Diese Funktion kommt Hannes Käsbauer, dem ersten Absolventen der Elite-Trainer-Ausbildung im DBV, zu.

„Wir versprechen uns sehr viel von dieser neuen Stelle – sowohl im Hinblick auf die Trainingsqualität als auch in Bezug auf die Qualität der Trainerausbildung und mittelfristig entsprechend auch für die Athletenausbildung an der Basis“, so Dietrich Heppner. Der für den Leistungssport zuständige Vizepräsident im DBV zeigt sich sehr zufrieden darüber, dass der DBV den ehemaligen Nationalspieler und Aktivensprecher im DBV für die Aufgabe gewinnen konnte.

Umstrukturierung der Bundesstützpunkte

Mit der ab dem 1. Oktober 2017 geplanten Umstrukturierung der Bundesstützpunkte – in Mülheim an der Ruhr werden künftig alle Einzelspezialisten trainieren, während all jene Badmintonaspe, die ihren Fokus auf die Disziplinen Doppel und Mixed legen, in Saarbrücken zu Hause sein werden – wird auch der bisherige Bundestrainer Herreneinzel, Xu Yan Wang, seinen Dienstort nach Mülheim verlegen.

An seiner Seite wird Manfred Ernst tätig sein, der ak-

tuell als Nationaltrainer in Österreich fungiert, nachdem er dort von 2004 bis 2012 bereits für die Jugendnationalmannschaft verantwortlich zeichnete. Xu Yan Wang und Manfred Ernst werden gleichberechtigt als Team agieren, beide haben die Funktion des Bundestrainers Einzel inne.

Für die Einzeldisziplinen benannten die Verantwortlichen im DBV zunächst keinen Leitenden Bundestrainer. Derzeit existiert in Bezug auf die Bundesstützpunkte eine Geschlechtertrennung: Alle Damen trainieren in Mülheim an der Ruhr, alle Herren in Saarbrücken.

Chef-Bundestrainer auch Technischer Direktor

Als wichtigen Schritt zur Weiterentwicklung der Leistungssportkultur in der Sportart Badminton in Deutschland sieht Dietrich Heppner auch die Neuausrichtung der Stelle des Chef-Bundestrainers. Diese wird um die Funktion des Technischen Direktors ergänzt.

„Detlef Poste wird im Gegensatz zu seinen Vorgängern nicht direkt mit den Athleten arbeiten, sondern eine Qualitätssteuerung über die Führung und Beratung der Bundestrainer vornehmen. Zudem sollen die Landesverbände und die herausragenden Vereine unterstützt und Leitlinien für den Nachwuchsleistungssport erstellt und umgesetzt werden. Wir gehen davon aus, dass wir die Umsetzung der richtigen und wichtigen Maßnahmen im gesamten deutschen Leistungs-Badminton mit dem neuen System gut hinbekommen“, blickt der Vizepräsident Leistungssport nach vorn.

Detlef Poste wird zugleich als Leiter des Stützpunktes Mülheim an der Ruhr fungieren. Die Leitung des Stützpunktes in Saarbrücken obliegt weiterhin DBV-Sportdirektor Martin Kranitz.

Keine personellen Veränderungen im Jugendbereich

Im Bereich Jugend setzt der DBV auf Kontinuität: Die Verträge mit Matthias Hütten (Bundestrainer Jugend) und Danny Schwarz (Assistenz-Bundestrainer Jugend) wurden ebenso verlängert wie jene mit Dr. Dirk Nötzel (Bundestrainer Talententwicklung) und Anja Weber (Bundesstützpunkttrainerin). Letztere wird im Deutschen Badminton-Zentrum in Mülheim an der Ruhr sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich tätig sein.

Klärungsbedarf besteht noch hinsichtlich der zukünftigen Leitung und Ausrichtung des Talentteams Deutschland U16-14.

Optimistischer Blick nach vorn

Mit der neuen Struktur und dem neuen Trainerteam sieht Dietrich Heppner große Chancen, das Ziel, bei Olympischen Spielen eine Medaille zu gewinnen, spätestens in acht Jahren erreichen zu können: „Wir haben großes Potenzial in der neuen, jungen Spieler- generation und in der Qualität der Trainer- und Athletenausbildung im Nachwuchsbereich. Hier zeigt Dänemark, was mit professioneller Trainerausbildung und langjähriger Weltklasse-Trainingskultur möglich ist. Das können wir auch schaffen!“

Clodia Pauli, Pressesprecherin DBV



Diemo Ruhnnow



Xu Yan Wang



Detlef Poste

Fotos: DBV

Übersicht über die DBV-Leistungssportpersonalstruktur ab 2017			
Sportdirektor: Martin Kranitz (Stützpunktleiter Saarbrücken)		Chef-Bundestrainer/Technischer Direktor: Detlef Poste (Stützpunktleiter Mülheim/Ruhr)	
Bundesstützpunkt (BSP) Doppel/Mixed in Saarbrücken (ab 10/2017)		Bundesstützpunkt (BSP) Einzel in Mülheim/Ruhr (ab 10/2017)	
Leitender Bundestrainer Doppel/Mixed: Diemo Ruhnnow		Bundestrainer Einzel: Xu Yan Wang Manfred Ernst	
Bundesstützpunkttrainer: Johannes Schöttler Ingo Kindervater		Bundesstützpunkttrainerin: Anja Weber	
Bundestrainer Wissenschaft/Lehre: Hannes Käsbauer		Bundestrainer Jugend: Matthias Hütten	
		Assistenz-Bundestrainer Jugend: Danny Schwarz	
		Bundestrainer Talententwicklung: Dr. Dirk Nötzel	



NRW GDA

Foto: Miles Eggers

NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Doppeldisziplinen

vom 3. und 4. September 2016

NRW

- GD A** 1. Hendrik Westermeyer/Miriam Mantell (BC Hohenlimburg)
2. Dharma Gunawi/Alina Kölsch (Gladbecker FC)
3. Jan Santüns/Melanie Gräßer (BC Phönix Hövelhof/GSV Fröndenberg)
- GD B** 1. Christoph Offermann/Annerike Hegemann (Brühler TV)
2. Benjamin Ristov/Maren Walterfang (DSC Kaiserberg)
3. Tim Schulte-Wissermann/Carina Lange (DSC Kaiserberg/Gladbecker FC)
- HD A** 1. Thorsten Hukriede/Hendrik Westermeyer (BV RW Wesel/BC Hohenlimburg)
2. René Rother/Julian Lohau (1.BV Mülheim)
3. Malte Demond/Benjamin Wanhoff (Gladbecker FC)
- HD B** 1. Benjamin Appel/Tobias Patwary (TV Witzhelden)
2. Pascal Forstreuter/Stefan Meuser (DJK Teut. St.Tönis)
3. Jan Thiele/Maik-Oliver Przybylak (1.CfB Köln)
- DD** 1. Lara-Carina Buchelt/Laura Riffelmann (BC Hohenlimburg)
2. Katharina Altenbeck/Yvonne Bytomski (1.BV Mülheim/1.CfB Köln)
3. Lena Seibert/Viktoria Pogrebniak (BC Hohenlimburg/Bottroper BG)

Verband Nord

- GD A** 1. Moritz Cammertoni/Lusi Ren (1.BV Mülheim)
2. Florian Knuppertz/Jasmin Wu (1.BV Mülheim)
3. Björn Janson/Laura Müller (BC Hohenlimburg/SC BW Ostendland)
- GD B** 1. Marco Russek/Kathrin Lösken (TuS Bommern/Tbd. Osterfeld)
2. Timo Nitka/Melanie Hußmann (DJK Adl.Oberhausen)
3. Mike Augustine Gnanagunaratnam/Judith Bär (BC 64 Steinheim/SV Brackwede)
- HD A** 1. Sven Falkenrich/Robin Möller (BC Phönix Hövelhof)
2. Nils Rogge/Sven Leifeld (TuS Friedrichsdorf)
3. Dominik Kessler/Frederik Wiesner (BC Lünen)
- HD B** 1. Alexander Okrasa/Tobias Manthey (TuS Friedrichsdorf)
2. Sebastian Köpp/René Grap (TuSpo 98 Huckingen)
3. Philipp Höcker/Hendrik Rzitki (SC Münster 08)
- DD** 1. Hannah Schröder/Dara Aprillya Prameshwarie (Union Lüdinghausen/Gladbecker FC)
2. Kira Weddemar/Nadine Ehlenbröker (BC Ajax Bielefeld/TuS Ein. Bielefeld)
3. Christina Ohm/Martha Scholz (SC BW Ostendland/BC Ajax Bielefeld)

Verband Süd

- GD A** 1. Wojciech Buczynski/Sonja Weyand (1.BC Siegen)
2. Timon Ufermann/Mariam Abdul Rahim (STC BW Solingen)
3. Lennart van der Coelen/Friederike Henze (TV Refrath/SSV WBG Bochum)
- GD B** 1. Maurice Deprez/Maike Pilgram (FC Langenfeld)
2. Martin Kroll/Sarah Sass (1.BC Beuel)
3. Fabian Liu/Keochay Luong Van (TuS Bommern)
- HD A** 1. Maurice Deprez/Fabian Stemmer (FC Langenfeld)
2. Martin Kroll/Alex Chan Heinze (1.BC Beuel)
3. Sukprasay Luong Van/Alban Pröll (TuS Bommern)
- HD B** 1. Sebastian Gütge/Dominik Hahn (Brühler TV)
2. Henri Hayungs/Matthias Böing (BV Aachen)
3. Joshua Wolff/Andreas Kleinsorg (Pulheimer SC)
- DD** 1. Sara Tintrop/Friederike Henze (Gladbecker FC/SSV WBG Bochum)
2. Laura Weilberg/Lara Börsch (TV Refrath)
3. Anna Jörg/Maike Pilgram (1.BC Beuel/FC Langenfeld)

Weitere Fotos sind auf den [RLT-Übersichtsseiten](#) zu finden.





NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Einzeldisziplinen

vom 25. September 2016

NRW

HE A 1. Christopher Skrzeba (1.BV Mülheim)
2. Sepher Eivani (Union Lüdinghausen)
3. Pasquale Czeckay (TV Witzhelden)

HE B 1. Fabian Stemmer (FC Langenfeld)
2. Matthias Stemmer (FC Langenfeld)
3. Pascal Müller (TuS Scharnhorst)

DE 1. Verena Venhaus (1.CfB Köln)
2. Maike Pilgram (FC Langenfeld)
3. Jasmin Wu (1.BV Mülheim)

Verband Nord

HE A 1. Jan Santüns (BC Phönix Hövelhof)
2. Fabian Disic (GSV Fröndenberg)
3. Maurice Alberts (DSC Kaiserberg)

HE B 1. Sven Falkenrich (BC Phönix Hövelhof)
2. Robin Möller (BC Phönix Hövelhof)
3. Gilmar Heiderich (BC Phönix Hövelhof)

DE 1. Laura Müller (SC BW Ostenland)
2. Martha Scholz (BC Ajax Bielefeld)
3. Elisabeth Beckmann (TV Datteln)



Verband Süd

HE A 1. Toni Weihrauch (DJK VfL 19 Willich)
2. Fabian Liu (TuS Bommern)
3. Andreas Faber (BC Hohenlimburg)

HE B 1. Florian Schröder (BSC Hilden)
2. Maximilian Cosfeld (SSV WBG Bochum)
3. Marius Nohl (1.CfB Köln)

DE 1. Caroline Müller-Kirschbaum (WMTV Solingen)
2. Sandra Gladbach (Kölner FC BG)
3. Friederike Henze (SSV WBG Bochum)

Weitere Fotos und die kompletten Ergebnisse sind auf den [RLT-Übersichtsseiten](#) zu finden.





ME U08

Foto: Miles Eggers

YOUNG MASTERS 2016

2. Turnier der Serie beim BSV in Gelsenkirchen.

Eine Woche vor Beginn der Herbstferien spielten die Jüngsten des Landesverbandes einmal mehr um Punkte innerhalb der Turnierserie „Young Masters“, welches parallel zum VICTOR Kids Cup ausgetragen wurde.

Gut besuchte Felder gab es bei den Jungen in allen Altersklassen, lediglich die neue Ak U08 blieb unbesetzt. Dagegen gab es bei den Mädchen in dieser Ak schon 6 Teilnehmerinnen. U10 war ebenfalls sehr gut gefüllt, Mädchen in U11 waren dagegen Mangelware.

Den Leistungen der teilnehmenden Mädchen und Jungen tat das keinen Abbruch. Tolle Spiele, oft auch Dreisatz-Spiele, zeugten vom Einsatz und Willen der Akteure. Leider konnten am Ende nicht alle auf dem Treppchen stehen, obwohl dies allen zu wünschen gewesen wäre.

Wie immer gab es glückliche und manchmal auch weniger glückliche Gesichter nach den Spielen und sogar noch ein wenig bei der Siegerehrung.

Ebenso spannend verliefen die Konkurrenzen beim VKC für die älteren Spieler und Spielerinnen.

Hier zeigte sich allerdings einmal mehr, dass es im Landesverband nicht mehr allzu viele Spieler gibt, die sich auf den Weg zu einem Hallenturnier machen. Die Meldezahlen sind vor allem in den oberen Jahrgängen rückläufig. Das ist auch für den Veranstalter ein wenig motivationsdämpfend, da ganz schnell der Aufwand – Halle und Cafeteria herrichten, Helfer motivieren, Sponsoren finden, Pokale und Urkunden finanzieren, Auf- und Abbau, ... – nicht mehr zum Ergebnis passt.

Dennoch, die Spieler waren voll bei der Sache, nicht weniger als die meisten Eltern und Betreuer, die teils ihren Schützlingen am liebsten noch auf dem Feld geholfen hätten.

Neben den Pokalen, Urkunden, Veranstaltungsshirts konnte der BSV noch eine Reihe von Sportutensilien verlosen. So gingen neben den Erstplatzierten auch viele Spieler nicht mit leeren Händen nach Hause.

JE U09

1 Tom Klein	1.BC Beuel
2 Joshua Thottungal	BC Phönix Hövelhof
3 Linus Emmerich	Union Lüdinghausen
4 Toni Marzoch	PSV Gelsenk.-Buer

JE U10

1 Benjamin Klein	1.BC Beuel
2 Rafe Kenji Braach	STC BW Solingen
3 Mika Dörschel	SV Wipperfürth
4 Ole Schroth	1.BC Beuel

JE U11

1 Luis Pongratz	STC BW Solingen
2 Philipp Euler	TV Refrath
3 Finn Kuhlmann	1.BC Düren
4 Felix Lehmann	TV Refrath

ME U08

1 Pia Rappen	TV Refrath
2 Juna Bartsch	Union Lüdinghausen
3 Eva Heiden	BC Rheinbach
4 Livia Heitkamp	Union Lüdinghausen

ME U09

1 Maike Iffland	TV Refrath
2 Lisa Paula Bonnemann	TSV Heimerde MH
3 Nina Steffes	TV Refrath
4 Lea Strünckmann	TSV Heimerde MH

ME U10

1 Isabel Kleban	SV Bergfried Lev.
2 Lucienne Segler	BC Rheinbach
3 Shreya Sarkar	TSV Heimerde MH
4 Jule Gemünd	Gladbecker FC

ME U11

1 Jolina Abel	1.BC Beuel
2 Marie Sophie Stern	Spvgg.Sterkrade-N.
3 Marie-Lou Wagner	1.BV Mülheim
4 Dina Nakicevic	BC Burg

Alle Ergebnisse und Fotos unter www.bsv-ge.de

Der Förderverein und der BLV-NRW informieren!

In unserem Bemühen, den Leistungssport in NRW weiter nach vorne zu bringen werden wir freundlicherweise von der **sportStiftungNRW** und den folgenden Firmen unterstützt:





JD U011



MD U011



JE U011



Fotos: Miles Eggers

„EXTRA-GELD“ FÜR DEN NACHWUCHS DES 1. BC BEUEL

Über zwei schöne Spenden freut sich der 1. BC Beuel.

Einen Scheck - ausgestellt auf 7300 Euro - konnte Roland Maywald als Vorsitzender des Beueler Badminton-Vereins von Susanne Frings entgegennehmen. Die Geschäftsführerin der „Stiftung Sport der Sparkasse in Bonn“ und Tim Achtermeyer waren zum Heimspiel der Bundesliga-Mannschaft gegen Bischmisheim gekommen, um symbolisch einen übergroßen Scheck zu überreichen.

Das Geld fließt beim BC Beuel in den Jugend-Leistungssport. Und trifft damit genau das Ziel der 1988 gegründeten Sport-Stiftung. Die will „systematisch und nachhaltig die Bedingungen für den Leistungssport in Bonn zu verbessern“ und fördert mit jährlich ca. 150.000 Euro begabte Nachwuchssportler aus zahlreichen Sportvereinen der Stadt.

Finanziert wird vor allem die Beschäftigung von Trainern und Übungsleitern sowie der Erwerb von Sportgeräten, die unmittelbar zur Ausübung der jeweiligen Sportart erforderlich sind. „Mit optimalen Trainingsbedingungen können sich die Sportler noch besser auf ihre Spitzenleistungen bei Deutschen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen vorbereiten“, so Susanne Frings.



Damit nicht genug. Exakt 1082,40 Euro als „Laufspende“ gingen ebenfalls an den 1. BC Beuel. Die Spende stammt vom Verein „Bonn läuft“ und ist Erlös des siebten Bonner Nachtlaufs. Seit einiger Zeit wird in Beuel ein altersgerechtes Training für eine Kindergartengruppe angeboten, „und genau für diese Jungen und Mädchen ist das Geld bestimmt“, sagte Robert Müller, der in der Badminton-Akademie Bonn-Beuel (B.A.B.B.) den Bereich Organisation leitet und sich um die U9-Spieler kümmert.

Gemeinsam mit der Spendenverdopplung der Sparkasse KölnBonn erhielten fünf geförderte Vereine über den Stadtsportbund Bonn in diesem Jahr eine Gesamtspende von 10.824 Euro. Gefördert werden erstmals Kooperationen zwischen Kindergärten und Sportvereinen, um eine bewegungsorientierte Betreuung in den Kitas zu verbessern oder auszubauen.

Von Beginn an unterstützt der Bonner Nachtlauf Sportinitiativen der Stadt Bonn. Seit 2014 unterstützt auch die Sparkasse KölnBonn den Charity-Gedanken und verdoppelt die von den Läufern erzielte Spendensumme.

Bärbel Dähling, 1. Badminton Club Beuel





Foto: Rainer Diehl

DAS FSJ BEIM BLV IN ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Das erste Bildungsjahr, in dem der BLV 20 FSJlerinnen und FSJler pädagogisch begleitete, ging am 31.08.2016 zu Ende. In ihrem Abschlussseminar am 29.07.2016 bekamen die FSJler/-innen die Aufgabe eine Auswertung des Bildungsjahres vorzunehmen. Die Ergebnisse dieser anonymen Auswertung sind interessant, lehrreich und sehr erfreulich.

Eckdaten der Befragten und der Einsatzstellen

In etwa der Hälfte der Einsatzstellen (46,7%) sind ausschließlich Ehrenamtliche und in der anderen Hälfte (53,3%) auch hauptamtliche Mitarbeiter/-innen oder 450 Euro Kräfte tätig. Die Einsatzstellen liegen genau zu einem Drittel im ländlichen Raum (bis 20.000 Einwohner), zu einem Drittel in mittelgroßen Städten (bis 100.000 Einwohner) und zu einem Drittel in Großstädten (über 100.000 Einwohner). Schließlich sind die FSJler/-innen zu zwei Dritteln (66,7%) in Vereinen mit über 1000 Mitgliedern beschäftigt und zu einem Drittel in Vereinen, die zwischen 200 und 1000 Mitglieder haben.

Einsatzbereiche und Arbeitsumfeld

Für rund 87% der Freiwilligen entspricht ihre Einsatzstelle den eigenen Wünschen.

Die Arbeitsfelder der Freiwilligen sind hauptsächlich: Betreuung von Kindern und Jugendlichen (80%), Training und Übungsleiteraufgaben (93,3%) sowie Büro- und Verwaltungstätigkeiten (66,7%), der Einsatz im Offenen Ganztage (60%) und Projekt- oder Öffentlichkeitsarbeit (53,3%).

Der BLV als Außenstelle und Ausrichter von Bildungsseminaren und die Einsatzstellen

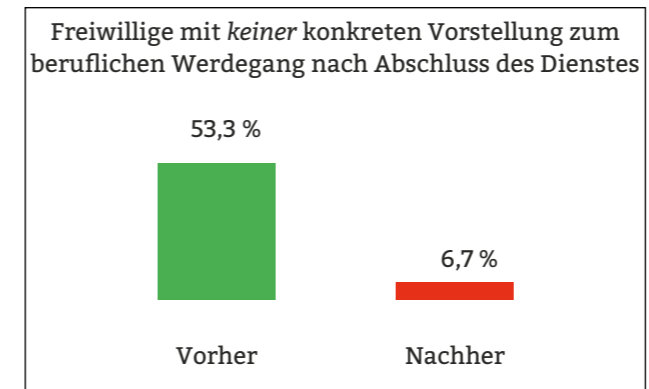
Im Mittel benoten die Freiwilligen den BLV in Bezug auf die Betreuung mit gut (1,6).

Die FSJler/-innen empfanden die vermittelten Inhalte in den Seminaren als sehr gut (26,7%) oder gut (73,3%). Mit der Seminarleitung und Betreuung waren alle sehr zufrieden und die Gruppenzusammensetzung und Gruppengröße empfanden alle als (sehr) gut und genau richtig.

Die individuelle Betreuung und fachliche Anleitung in Einsatzstellen beurteilen die FSJler/-innen als gut (2,0).

Orientierung

Mehr als jede/r zweite Freiwillige (53,3%) hatte vor Dienstbeginn noch keine konkreten Vorstellungen zum eigenen beruflichen Werdegang. Am Ende ihres Dienstes hingegen sind es lediglich nur noch 6,7%. Der Großteil der Freiwilligen wird ein Studium (93,3%) beginnen.



Engagement

Zusätzlich wollen sich 73,4% der Freiwilligen auch nach ihrem Dienst freiwillig bzw. ehrenamtlich engagieren. Von diesen können sich 66,7% vorstellen in der Sportpraxis aktiv zu werden, 6,7% sehen ihre Perspektive in außersportlichen Angeboten und jede/r Fünfte (20%) möchte sich im Vereinsmanagement engagieren.

Abschlusseinschätzung der Befragten

Rückblickend stimmen alle Freiwilligen (100%) zu, dass die Arbeit im FSJ interessant war. 86% aller Freiwilligen würden einen Freiwilligendienst weiterempfehlen und wiederum 94% stimmen zu, dass das, was sie im FSJ gelernt haben, keine Schule vermitteln kann. Außerdem denken 80% der FSJler/-innen, dass sie nun besser im Team arbeiten können, 87% sind der Meinung, dass sie besser Kritik äußern können, 80% glauben, dass sie nun zuverlässiger sind, 87% fällt es leichter vor Gruppen aufzutreten, 80% können in schwierigen Situationen besser durchhalten, 86% können Aufgaben selbständiger lösen und 72% können mit Konflikten sachlicher umgehen.

Einige O-Töne

Was nimmst du aus deinem FSJ mit?

„Ich finde, dass ich deutlich selbständiger geworden bin und jetzt größere Verantwortung übernehme.“

„Ich nehme viel Wissen als Trainer mit und weiß jetzt wie man eine Waschmaschine bedient und wie man kocht.“

„Ich habe mich selbst besser kennengelernt, habe viele interessante Menschen getroffen und mich in vielen Bereichen weiterentwickelt.“

„...meinen Berufswunsch - Grundschullehrer.“

Daniel Pacheco Calderón, Referent Freiwilligendienste





Jedes Ende ist auch ein Anfang

FSJ im Sport beim BLV

Nachdem die FSJler/-innen des letzten Bildungsjahres am 31.08.16 ihr Bildungsjahr beendeten, hat die neue Generation von FSJler/-innen ihren Dienst einen Tag später, am 01.09.2016 in Angriff genommen. Und nach nur drei Arbeitstagen in der Einsatzstelle haben Rainer (Diehl) und ich sie im Einführungsseminar in Hamm Oberwerries kennengelernt. Nachdem wir im letzten Bildungsjahr fantastische Menschen in einer tollen Gruppe begleiten durften, hatten wir, ehrlich gesagt, vor diesem Seminar etwas Sorge, dass wir enttäuscht werden könnten. Um eins vorweg zu nehmen – diese Enttäuschung hat sich zu keiner Zeit eingestellt. Im Gegenteil – auch dieses Mal sind wieder ausschließlich nette und engagierte FSJler/-innen in der FSJ-Gruppe des BLV.

Nach nunmehr sieben Jahren, die ich in diesem Bereich arbeite, macht sich in mir deshalb immer mehr die Vermutung breit, dass das FSJ ein „Tolle-Menschen-Magnet“ ist. Ein Grund mehr für jeden, der darüber nachdenkt in Zukunft auch mal einen FSJler oder eine FSJlerin bei sich im Verein zu beschäftigen.

In diesem Jahr besteht die Gruppe aus 21 Personen, acht Frauen und 13 Männern. Neun der 21 FSJler/-innen arbeiten in Badmintonvereinen oder Vereinen mit Badmintonabteilung. Sechs weitere machen ihr FSJ in Tennis- oder Tischtennisvereinen und die übrigen sechs kommen aus dem Fußball oder aus Mehrsportvereinen. Die aktuellen Partner aus dem

Badminton sind:

- Alter Turnverein Haltern von 1882 e.V.
- Gladbecker Federball-Club 69/82 e.V
- 1. BV Mülheim an der Ruhr e.V.
- STC Blau Weiß Solingen e.V.
- 1. BC Beuel e.V.
- VfB Grün-Weiß Mülheim 80 e.V
- SV Bergfried Leverkusens-Steinbüchel 1962 e.V.
- Turnverein Refrath 1893 e.V.

Als Referent für den Badminton-Landesverband freut es mich insbesondere, dass diese Vereine sich engagieren und einen jungen Menschen im Badminton anleiten und beschäftigen.

Nun aber zurück zum Einführungsseminar. Am Montag, den 05.09.2016 trafen wir uns das erste Mal im Schloss Oberwerries in Hamm und lernten uns kennen. Bereits hier wurde klar, dass hier aufgeweckte und selbstbewusste FSJler/-innen aufeinandergetroffen sind. Das Einführungsseminar dient dazu den FSJler/-innen am Anfang ihres Dienstes eine Orientierung zu bieten und sie auf ihre Arbeit in der Einsatzstelle und in der Turnhalle vorzubereiten. Das ist auch der Grund, warum unter anderem das Basismodul-C der allgemeinen Übungsleiterausbildung mit vermittelt wird. Rainer und ich hatten zusätzlich den Wunsch an den geeigneten Stellen rückschlagspezifische Inhalte zu vermitteln. So lernte die Gruppe

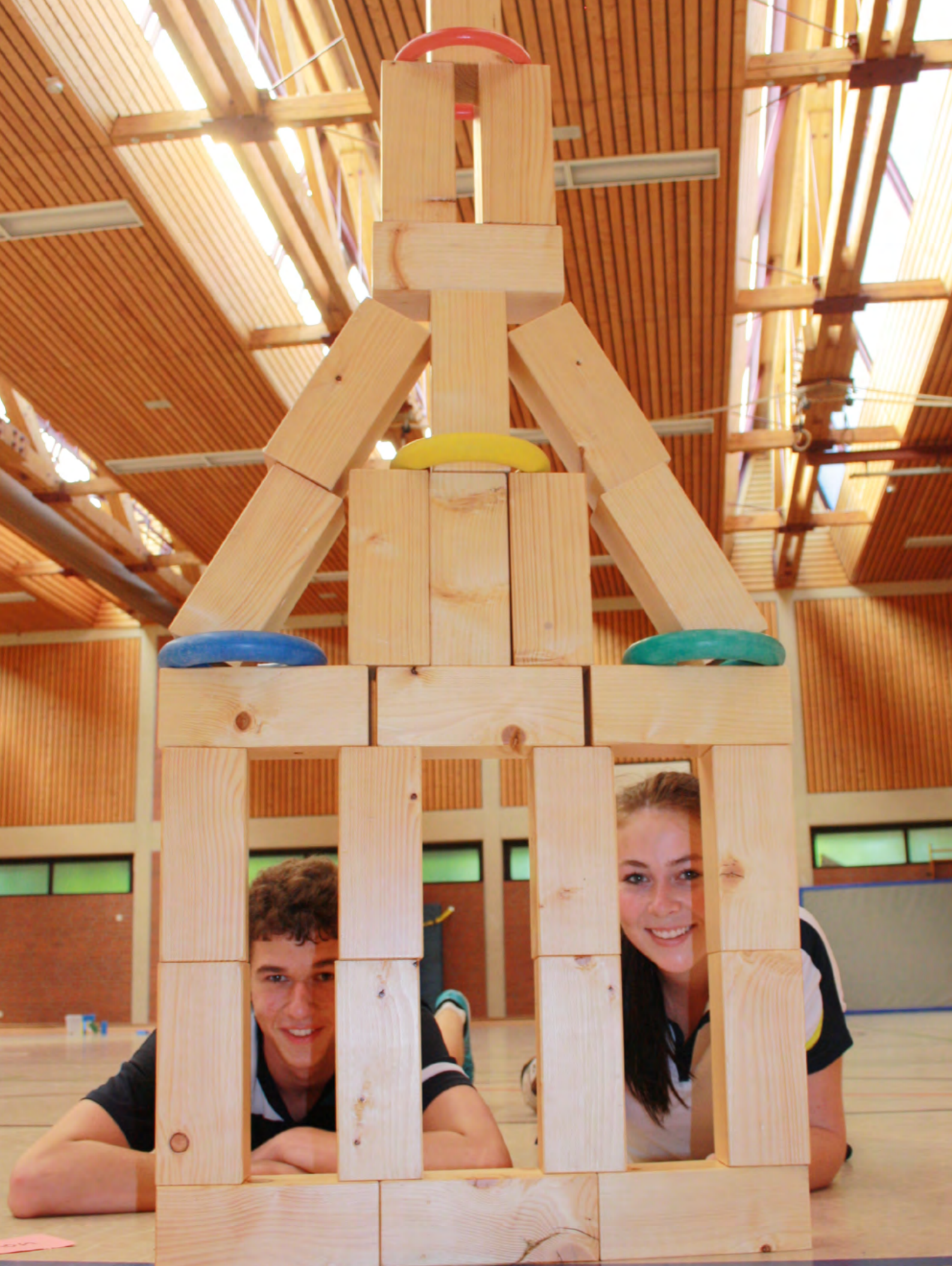


Foto: Daniel Pacheco

VERANTWORTUNG übernehmen

Das habe ich beim Sport gelernt



Etwas Kultur mit einem französischen Film am freien Abend, gemeinsame Spiele, viele Unterhaltungen und ein geschlossenes Team am Ende der Woche haben diese Seminarwoche zu einer besonderen Erfahrung gemacht. Und bei den Besuchen in den Einsatzstellen werde ich sehen, ob sich dieser positive Eindruck von den FSJler/-innen auch in der „harten“ Praxis bestätigen wird... Bisher bin ich jedenfalls fest davon überzeugt.

Wie sieht es denn bei euch aus?

Habt ihr auch Lust auf das „Projekt FSJ“?

Ich bin der festen Überzeugung, dass das FSJ einer Win-Win-Win-Situation gleicht. Einerseits lernen die FSJler/-innen sehr viel in ihrem FSJ und vor allem lernen sie, sich für ihre Zukunft zu orientieren. Die Vereine können einen jungen, engagierten Menschen 39 Stunden pro Woche und insbesondere im Vormittagsbereich einsetzen. Ein weiterer Vorteil für den Verein ist, dass die FSJler/-innen eine kostenfreie Trainer-C Ausbildung im Badminton am Anfang ihres Dienstes absolvieren. Und dann haben natürlich die Kinder einen riesigen Vorteil, wenn sie im Verein, im Kindergarten oder in der Schule von einem jungen Menschen begleitet werden.

Das größte Problem für die meisten potenziellen Einsatzstellen ist die Tatsache, dass sie das „Gehalt“ des FSJlers nicht zahlen können. Hier gibt es allerdings hervorragende Möglichkeiten der Refinanzierung. Gerne kann ich euch die Fragen zu diesem oder auch allen anderen Themen – das FSJ betreffend – telefonisch oder auch persönlich beantworten. Ihr erreicht mich unter daniel.pacheco@badminton-nrw.de oder unter 0176 8037 2278.

*Daniel Pacheco Calderón,
Referent Freiwilligendienste*



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

Zielgruppengerechte Ansprache und bildhafte Sprache im Badmintontraining

Je komplexer die Inhalte und Bewegungsmuster die vermittelt werden sollen sind, umso wichtiger ist es auf visuelles Lernen und Lernen durch nachmachen zu setzen. Es zeigt sich, dass insbesondere im Kindertraining viel zu viel und "falsch" gesprochen wird. Ein gutes Bewegungsvorbild an dem sich die Kinder orientieren können ist durch keine Erklärung zu ersetzen. Allerdings kann durch gezielte und bildhafte Ansprache der Lernprozess positiv beeinflusst und

gesteuert werden. In den letzten Jahren, habe ich auf verschieden Trainerausbildungen und bei meiner täglichen Arbeit in der Halle einige „Bilder“ sammeln können. Die Auflistung ist keinesfalls als vollständig zu betrachten, sie zeigt lediglich auf, in welche Richtung die Reise gehen kann. Die eigene Kreativität ist unbedingt gefragt. Erlaubt ist was Eure Kids weiter bringt!!!

Technik	Bild	Anmerkung „Fokus“
Armposition im Vorderfeld	Adler	Ellenbogen weg vom Körper, Arme fast ganz gestreckt
Grundhaltung in der Abwehr	Henne	Tiefe Position (Arme beschützen das Ei)
Ausfallschritt am Netz	Pfütze übersteigen	Schrittweitenregulation
RH-Schlägerhaltung (Netz)	Krokodil	Daumen bildet den Unterkiefer, Zeigefinger bildet den Oberkiefer
VH-Schlägerhaltung (Netz)	Oberkellner	Handfläche zeigt zur Decke, Finger liegen locker am Griff
Ellenbogen/Unterarm Bewegung bei RH	Welle	Ellenbogen und Unterarm bewegen sich wellenförmig (ausgehend vom Ellenbogen)
Tiefe und breite Beinposition in der Ballerwartung	Sportwagen	Absenken des Körperschwerpunktes
Netzsprung	Superman	Arm und Schläger zuerst zum Ball, maximale Körperstreckung
Armaufzug im Hinterfeld	Bogen spannen	Durch Aufzug beider Arme Spannung auf die Brustmuskulatur bringen
Linker Arm im HF unter Druck	Tablett tragen	Nicht mehr auf den Ball zeigen, sondern linker Arm tief und Handfläche geöffnet
VH Kleinfingerschnitt	Holz hacken	Schlägerkopfkante wird zum Beil. Schnitt verstärken
Innenschnitt Netz	von der Wange zum Kinn	Kinder stehen sich gegenüber, der Schlägerkopf wird von der Wange unter das Kinn geführt
Außenschnitt Netz	vom Kinn zur Wange	Kinder stehen sich gegenüber, der Schlägerkopf wird vom Kinn neben die Wange geführt
Schläger-Unterarm-Position HF	bilde ein Dach	Schläger und Unterarm bilden eine Dachschräge (neutrales Handgelenk)
Auftaktbewegung	Kugel ausweichen	Splitstep ist kein Sprung nach oben, sondern ein Absenken des Körperschwerpunktes
Fußabdruck bei Aufschlagannahme	Spinne platt treten	Leicht abgehobene Versen die explosiv in Richtung Boden gebracht werden
Unterarmrotation	Scheibenwischer	Der Schläger wird zum Scheibenwischer, ganzen Bewegungsradius ausnutzen
Lockerlassen zufassen in Extension	Boxen	Extension, Hand bewegt sich im Raum (im Treffpunkt zufassen)
Ausschwung nach Smash	Schläger auf den Tisch hauen	Flugkurve nach Unten verstärken.

Marc Krieger

Es werden tolle Geschichten zum Thema „Respekt“ gesucht

Vereine können 500,- Euro gewinnen

Der Landessportbund NRW und seine Sportjugend stehen für Respekt und Demokratie und unterstützen Maßnahmen und Aktionen zu diesen Themen!

Um die gegenseitige Achtung und den respektvollen Umgang miteinander zu fördern, veranstaltet die Landesregierung vom 14. bis 18. November 2016 eine „Woche des Respekts“.

Die Sportjugend NRW ist auch mit dabei und sucht die schönsten, tollsten, emotionalsten und humorvollsten Geschichten aus den Mitgliedsorganisationen zum Thema Respekt.

Die Geschichten dürfen gerne so bunt und vielfältig wie das Thema Respekt sein. Sie können aufgeschrieben, gedichtet oder als Fotostory, Collage oder Video-clip eingereicht werden. Teilnehmen können Einzelpersonen, aber auch Teams und Mannschaften.

Alle Teilnehmenden haben die Chance etwas zu gewinnen (Karten für den Felix-Award und 500 € für das nächste Vereinsprojekt) und die Möglichkeit am 14. November 2016 im Sport- und Tagungszentrum Hachen mit der Ministerpräsidentin, Frau Hannelore Kraft, über ihre Geschichte ins Gespräch zu kommen.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an Ihre Mitglieder weiterleiten.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2016!

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Juliane Schulz, Tel.: 0203 7381-862, Mail: Juliane.Schulz@lsb-nrw.de

[Hier geht's zur Ausschreibung](#)



Fitminton-Kartei

Praxisideen für Breitensport & „Sport der Älteren“



„Baam“

Trainiert die schräge Bauchmuskulatur

- Stell dich mit dem Rücken in einem Fuß Abstand zu einer Weichbodenmatte, deine Füße stehen parallel und dein Becken ist aufgerichtet.
- Nimm deinen Schläger in die Hand.
- Schlage rückwärtig an die Wand und führe dann den Schläger mit einer Rotation vor deinen Körper, als wolltest du auf eine andere Matte schlagen.
- Stoppe den Schläger vor deiner Brust ab und spanne dabei aktiv deine Bauchmuskeln an.
- Dein Becken dreht nicht mit.
- 10 bis 20 Wdh. pro Seite.



Der Badminton-Landesverband NRW und der Kreissportbund Minden-Lübbecke laden zum

Schleifenturnier und Workshop Fitminton für jedes ALTER

aus dem Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ mit Badminton ein.

Bist du begeisterter Hobbyspieler und möchtest auch weiter mit Badminton jung bleiben und alt werden? Dann komm zu unserem Schleifenturnier und unserer Informationsveranstaltung! Hier kannst du mit Gleichgesinnten auf lockerem Niveau „zocken“ und dich gleichzeitig informieren, wie du deinen Sport gesund und langfristig weiter betreiben kannst. In der Halle gibt es neben dem Turnier Workshops zum Thema Fitminton geleitet vom Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen. Dazu Informationen rund um das Thema Badminton für die Generation 40 plus vom KSB und BLV. Für euer leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Starten können alle Badmintonbegeisterten über 40 Jahre, die in keiner Mannschaft gemeldet sind und sich ausschließlich dem Spaß am fliegenden Ball verschrieben haben. Natürlich sind auch alle Interessierten eingeladen, die sich zu diesem Thema informieren wollen und oder nur an den Workshops teilnehmen möchten.

Samstag 12.11. 2016
von 14:00 – 18:00 Uhr
Pöttcherhalle Minden
Pöttcherstr.30a
32432 Minden

Was euch erwartet:

- Schleifenturnier
- Informationen „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“
- Workshop Fitminton
- Wie kann ich Angebote für Senioren in meinem Verein installieren?
- Fitminton zum Ausprobieren
- Viel Spaß!



Der Workshop und das Turnier sind kostenfrei!
Zwecks Planung bitten wir
um formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon!

Anmeldung& Infos:

gabriele.poste@badminton-nrw.de

Tel.: 0208-383523 oder

o. wittkamp@ksb-mi.de

Tel.: 0571-8290750 oder

info@badminton-kreisfachschaft-hf-mi.de

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“
 des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

Ministerium für Familie, Kinder,
 Jugend, Kultur und Sport
 des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESPORTBUND
 NORDRHEIN-WESTFALEN



Lehrgangsübersicht 2017

Wie versprochen geben wir hier nun unseren Vereinen und allen Interessierten einen kurzen Überblick über unser Lehrgangsangebot 2017. Die Inhalte und Details zu den einzelnen Maßnahmen sind auf unserer Homepage (Lehrgänge) oder durch Anklicken des Maßnahmentitels in unserer interaktiven PDF-BR zu finden. Leider ist die Online-Anmeldung zurzeit noch nicht möglich, da wir - gemeinsam mit dem Bildungswerk NRW - das Lehrgangsverwaltungsprogramm und den Server wechseln. Dort gibt es noch kleinere Startschwierigkeiten, so dass die Lehrgänge zwar manuell buchbar (Anmeldeformular zumailen/zuschicken) sind, aber eben noch nicht online.

Auch ist unser Angebot noch nicht ganz komplett, denn die Buchung von städtischen Sporthallen ein Jahr im Voraus stellt sich immer wieder als große Herausforderung dar. Wir werden das Lehrgangsangebot auf unserer Homepage in den nächsten Wochen sicherlich noch um die eine oder andere Maßnahme erweitern!

Ausbildungen			
200	Junior-Trainer (80 LE für Jugendliche 14 - 17 Jahre)	17.07. - 27.07.2017 Sommerferien	in Hamm-Oberwerries
105	Junior-Trainer (80 LE für Jugendliche 14 - 17 Jahre)	30.10. - 05.11.2017 Herbstferien	in Hamm-Oberwerries
1001	Trainer-C Grundmodul 1 (80 LE für Interessierte ab 18 Jahren)	08.04. - 14.04.2017	in Hamm-Oberwerries
1002	Trainer-C Grundmodul 2 (80 LE für Interessierte ab 18 Jahren)	17.04. - 23.04.2017	in Hamm-Oberwerries
1003	Trainer-C Aufbaumodul A (55 LE für Absolventen des Grundmoduls)	13.05. - 09.07.2017	in Mülheim
1004	Trainer-C Aufbaumodul B (55 LE für Absolventen des Grundmoduls)	20.05. - 09.07.2017	in Mülheim
700	Schiedsrichter-Grundlehrgang (30 LE für Interessierte)	06.05. - 07.05.2017	in Mülheim
Fortbildungen (15 LE für FÜL, Trainer-C, Tr.-Ass., Interessierte)			
224	Gesunde Leistung im Breitensport	29.04. - 30.04.2017	in Mülheim
225	Früh übt sich	06.05. - 07.05.2017	in Willich
223	Badminton im Kursbetrieb	02.09. - 03.09.2017	in Mülheim
Ferien-Aktionen für Jugendliche (14 - 17 Jahre)			
220	Sommerncamp	24.07. - 28.07.2017	in Hachen/Sundern



Dirk Kellermann wird 70 Jahre

Am 6. Oktober vollendet mit Dirk Kellermann einer der bekanntesten deutschen Schiedsrichter das siebte Jahrzehnt. Als BWF Certificated Umpire leitete er unzählige Spiele bei internationalen Turnieren sowie Welt- und Europameisterschaften. Höhepunkte seiner internationalen Schiedsrichterkarriere waren sicherlich die Teilnahmen an drei Olympischen Spielen. 1992 in Barcelona, 1996 in Atlanta und 2000 in Sydney wurde er jeweils durch den Badminton-Weltverband nominiert und eingesetzt. Neben der Schiedsrichtertätigkeit war er als BWF Accredited Referee auch bei zahlreichen Internationalen Meisterschaften im Einsatz.

Dirk Kellermann arbeitete darüber hinaus von 1982-1991 ehrenamtlich als Beisitzer im damaligen Schiedsrichterausschuss des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV). In seinem Landesverband Nordrhein-Westfalen (BLV-NRW) war er von 1995-1990 Beisitzer im dortigen Schiedsrichterausschuss.

Für seinen Einsatz für den Badminton sport zeichnete ihn der Weltverband im Jahr 2000 mit dem „Meritorius-Service-Award“ aus. Der Deutsche Badminton-Verband verlieh ihm 2000 die DBV-Ehrendadel und der BLV Nordrhein-Westfalen ehrte ihn 1995 mit der Verdienstnadel in Silber.

Lieber Dirk, zum großen Ehrentag herzlichen Glückwunsch, alles Gute sowie immer beste Gesundheit.

Horst Rosenstock

Muskelkater was nun?

Wer kennt das nicht: am Morgen nach einem harten oder ungewohnten Training hat der Kater (von Katarrh) zugeschlagen. Die Muskeln schmerzen sind zum Zerreißen gespannt, jede Treppe wird zum Gipfelerlebnis, jedes Glas aus dem Schrank zur Challenge.

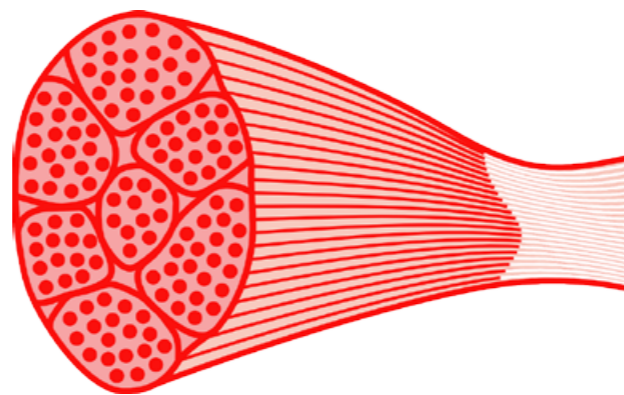
Der Körper reagiert auf diese übermäßige Belastung mit sogenannten Zerreißungsphänomenen, kleinen Entzündungen durch Muskelverletzungen. Aufgrund dieser Überlastungssituation innerhalb der Muskulatur kommt es zu Reparaturmechanismen. Der Körper repariert den Muskel so, dass er danach ein höheres Niveau erreicht.

Doch auch ohne Muskelkater und Schmerzen kann dieses höhere Niveau erreicht werden, denn die Phase der Reparatur ist schmerzhaft und kostet Zeit und wirkt wie jeder andere Entzündungsprozess im Körper erst einmal unangenehm. Wenn sich es dann doch nicht vermeiden lässt, ist eine gute Regeneration das A und O. Dafür bedarf es ein paar einfache Tipps zu beherzigen.



Hierzu hat unser Landestrainer Benjamin Tzschoppe, der immer wieder Anfragen zu diesem Thema bekommt, [eine kleine Infoseite](#) entworfen, auf der ihr praktische Tipps und Informationen rund um das Thema Muskelkater und Regeneration bekommt.

Unbedingt reinschauen und besser vorbereitet sein auf den „süßen Schmerz etwas getan zu haben“.



Fluch oder Segen

Gesundheitsinformationen aus dem Internet

Wer sich im Internet über eine Krankheit informieren will oder Fragen zu Diagnosen und Therapien hat, hat die Qual der Wahl. Das Problem: Nicht alle Seiten sind seriös und bieten für den Laien gute und verständliche Informationen. „Immer mehr Menschen möchten verstehen, zu welchen diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen sie ihre Zustimmung geben“, sagt Dr. Utta Petzold, Medizinerin bei der BARMER GEK. Außerdem möchten viele Patienten mehr über Leistungen wissen, die sie aus eigener Tasche zahlen sollen, den sogenannten Individuellen Gesundheitsleistungen (IgeL). „In manchen Fällen ist es Nutzern auch wichtig, die persönliche Gesundheitskompetenz zu stärken, beispielsweise wenn noch weitere Behandlungs- und Untersuchungsalternativen gesucht werden“, erläutert Petzold weiter.

Die Spreu vom Weizen trennen

Das Internet bietet die Möglichkeit, sich besser auf Arztbesuche vorzubereiten, bei möglichen Therapien mitreden zu können und als mündiger Patient selbst fundierte Entscheidungen treffen zu können. Voraussetzung ist, es handelt sich um seriöse Informationsquellen. Für medizinische Laien ist es schwer, gute von schlechten Informationen zu unterscheiden. Auch Petzold weiß: „Es gibt kein Patentrezept, denn im Netz können auch medizinische Informationen schnell und ungeprüft veröffentlicht werden.“ Doch es gibt es



Dr. Utta Petzold

ein paar Orientierungskriterien. Es sollte erkennbar sein, wer die Information geschrieben hat und welche Qualifikation er mitbringt. Zudem sollte ein Erstellungs- bzw. Aktualisierungsdatum ausgewiesen sein. Außerdem ist es wichtig, Kontakt zu dem Verantwortlichen der Seite aufnehmen zu können. „Vorsicht ist immer geboten, wenn Heilsversprechen gegeben werden oder der Eindruck vermittelt wird, die Informationen könnten einen Arztbesuch ersetzen“, warnt Petzold. Wichtig ist auch, dass die medizinischen Informationen ganz klar von Werbung getrennt sind. Im besten Fall sind alle Informationen kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich.

Eindeutige Kriterien

Für all diejenigen, die sich transparente Qualitätskriterien wünschen, hat die Expertin noch einen weiteren Tipp: „Als Hilfestellung eignen sich auch Siegel wie das der Stiftung ‚Health on Net Foundation‘ (HON), des ‚aktionsforum gesundheitsinformationssystem‘ (afgis) oder Medisuch, eine Suchmaschine für Medizin und Gesundheit. Sie garantieren geprüfte Gesundheitsinformationen.“

Die BARMER GEK bietet auf ihrer Internetseite www.barmar-gek.de/gesundheitsinformationssystem umfangreiche hochwertige und neutrale Gesundheitsinformationen an.

218

188

LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

Ergebnisse der 1. Bundesliga

1./2. Spieltag – Sa./So., 10./11.09.2016

TSV Neuh.-Nymphenb. - TSV Tritttau	2-5
1.BV Mülheim - 1.BC Beuel	4-3
TV Refrath - 1.BC Düren	5-2
TSV 1906 Freystadt - FC Langenfeld	4-3
1. BC Sbr.-Bischmish. - Union Lüdingh.	5-2
Union Lüdingh. - TV Refrath	3-4
1.BC Beuel - 1. BC Sbr.-Bischmish.	3-4
TSV Neu.-Nymphenb. - FC Langenfeld	5-2
1.BC Düren - 1.BV Mülheim	6-1
TSV 1906 Freystadt - TSV Tritttau	4-3

3. Spieltag – Sa./So., 24./25.09.2016

TV Refrath - TSV Neuh.-Nymphenb.	6-1
FC Langenfeld - 1.BV Mülheim	1-6
TSV Tritttau - 1. BC Sbr.-Bischmish.	3-4
Union Lüdingh. - 1.BC Beuel	1-6
1.BC Düren - TSV 1906 Freystadt	7-0

4./5. Spieltag – So./Di., 02./04.10.2016

TSV Tritttau - 1.BC Beuel	5-2
Union Lüdingh. - FC Langenfeld	6-1
1. BC Sbr.-Bischmish. - 1.BV Mülheim	7-0
1.BC Düren - TSV Neuh.-Nymphenb.	6-1
TSV 1906 Freystadt - TV Refrath	0-7
1.BC Beuel - TSV 1906 Freystadt	5-2
1.BV Mülheim - TSV Tritttau	5-2
FC Langenfeld - TV Refrath	0-7
Union Lüdingh. - 1.BC Düren	4-3
1. BC Sbr.-Bischmish. - TSV Neuh.-Nymphenb.	7-0

Tabelle nach dem 5. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TV Refrath	5	13	29:6	90:40	1321:1090
2 1. BC Sbr.-Bischmish.	5	12	27:8	88:36	1293:982
3 1.BC Düren	5	10	24:11	83:54	1375:1180
4 1.BC Beuel	5	7	19:16	69:61	1190:1178
5 1.BV Mülheim	5	7	16:19	60:67	1143:1184
6 TSV Tritttau	5	6	18:17	62:62	1157:1188
7 Union Lüdinghausen	5	6	16:19	63:66	1155:1209
8 TSV 1906 Freystadt	5	4	10:25	46:85	1112:1321
9 TSV Neuh.-Nymphenb.	5	2	9:26	42:84	1052:1284
10 FC Langenfeld	5	1	7:28	44:92	1187:1369

Die nächsten Spieltermine

6. Spieltag

So., 30.10.2016, 14 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. – 1.BC Beuel
So., 30.10.2016, 14 Uhr: TSV Tritttau – Union Lüdingh.
So., 30.10.2016, 15 Uhr: 1.BC Düren – FC Langenfeld
So., 30.10.2016, 15.30 Uhr: TSV 1906 Freystadt – 1. BC Sbr.-Bischmish.
So., 30.10.2016, 16 Uhr: TV Refrath – 1.BV Mülheim

Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord

1. Spieltag – So., 25.09.2016

1.BC Wipperfeld - TV Refrath 2	4-3
Blau-Weiss Wittorf-NMS - TSV Tritttau 2	3-4
BV Gifhorn - SG EBT Berlin	5-2
STC BW Solingen - TV Emsdetten	5-2

Tabelle nach dem 1. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BV Gifhorn	1	2	5:2	15:8	238:199
2 STC BW Solingen	1	2	5:2	18:15	327:302
3 TSV Tritttau 2	1	2	4:3	15:13	260:259
4 1.BC Wipperfeld	1	2	4:3	14:15	269:273
5 TV Refrath 2	1	1	3:4	15:14	273:269
6 Blau-Weiss Wittorf-NMS	1	1	3:4	13:15	259:260
7 TV Emsdetten	1	0	2:5	15:18	302:327
8 SG EBT Berlin	1	0	2:5	8:15	199:238

Die nächsten Spieltermine

4./5. Spieltag

Sa., 22.10.2016, 14 Uhr: 1.BC Wipperfeld – SG EBT Berlin
Sa., 22.10.2016, 14 Uhr: STC BW Solingen – Blau-Weiss Wittorf-NMS
Sa., 22.10.2016, 14 Uhr: TV Emsdetten – TSV Tritttau 2
Sa., 22.10.2016, 16 Uhr: TV Refrath 2 – BV Gifhorn
So., 23.10.2016, 11 Uhr: TV Refrath 2 – SG EBT Berlin
So., 23.10.2016, 14 Uhr: 1.BC Wipperfeld – BV Gifhorn
So., 23.10.2016, 14 Uhr: STC BW Solingen – TSV Tritttau 2
So., 23.10.2016, 14 Uhr: TV Emsdetten – Blau-Weiss Wittorf-NMS



Ergebnisse der Regionalliga West

1. Spieltag – Sa./So., 10./11.09.2016

BV RW Wesel 1 – Bottroper BG 1	5-3
1.BV Mülheim 2 – TV Witzhelden 1	6-2
1.BC Beuel 2 – Brühler TV 1	5-3
Gladbecker FC 1 – BC Hohenlimburg 1	2-6

2. Spieltag – Sa./So., 24./25.09.2016

TV Witzhelden 1 – BC Hohenlimburg 1	2-6
Brühler TV 1 – 1.BV Mülheim 2	3-5
Bottroper BG 1 – 1.BC Beuel 2	3-5

3./4. Spieltag – Sa./So., 1./2.10.2016

Gladbecker FC 1 – TV Witzhelden 1	5-3
1.BV Mülheim 2 – Bottroper BG 1	5-3
Bottroper BG 1 – BC Hohenlimburg 1	0-8
Brühler TV 1 – Gladbecker FC 1	1-7
BV RW Wesel 1 – 1.BV Mülheim 2	2-6
1.BC Beuel 2 – TV Witzhelden 1	5-3



Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BV Mülheim 2	4	8:0	22:10	51:28	1509:1392
2 BC Hohenlimburg 1	3	6:0	20:4	42:16	1142:977
3 1.BC Beuel 2	3	6:0	15:9	33:23	1057:1002
4 Gladbecker FC 1	3	4:2	14:10	32:28	1106:1076
5 BV RW Wesel 1	2	2:2	7:9	19:20	717:637
6 Brühler TV 1	3	0:6	7:17	22:37	1021:1107
7 TV Witzhelden 1	4	0:8	10:22	29:48	1364:1492
8 Bottroper BG 1	4	0:8	9:23	23:51	1188:1421

Die nächsten Spieltermine

3. Spieltag

Sa., 22.10.2016, 18 Uhr: BC Hohenlimburg 1 – Brühler TV 1

5./6. Spieltag

Sa., 29.10.2016, 15 Uhr: TV Witzhelden 1 – Brühler TV 1
 Sa., 29.10.2016, 17 Uhr: Gladbecker FC 1 – Bottroper BG 1
 Sa., 29.10.2016, 18 Uhr: 1.BV Mülheim 2 – 1.BC Beuel 2
 Sa., 29.10.2016, 18 Uhr: BC Hohenlimburg 1 – BV RW Wesel 1
 So., 30.10.2016, 11 Uhr: 1.BC Beuel 2 – BC Hohenlimburg 1

6. Spieltag

Sa., 12.11.2016, 15 Uhr: BV RW Wesel 1 – TV Witzhelden 1
 Sa., 12.11.2016, 15 Uhr: 1.BV Mülheim 2 – Gladbecker FC 1
 Sa., 12.11.2016, 17.30 Uhr: Bottroper BG 1 – Brühler TV 1

Ergebnisse der NRW-Oberliga Nord

1./2./3. Spieltag – Sa./So., 10./11.09.2016

BC Phoenix Hövelhof 1 - SC Union Lüdingh. 2	4-4
Spvgg.Sterkrade-N. 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 1	2-6
BV RW Wesel 2 - 1.BV Mülheim 3	1-7
Spvgg.Sterkrade-N. 3 - Spvgg.Sterkrade-N. 2	0-8

1. Spieltag – Sa./So., 17./18.09.2016

GSV Fröndenberg 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 2	1-7
Spvgg.Sterkrade-N. 1 – Spvgg.Sterkrade-N. 3	8-0

2. Spieltag – Sa., 24.09.2016

1.BV Mülheim 3 - BC Phoenix Hövelhof 1	2-6
SC Union Lüdingh. 2 – GSV Fröndenberg 1	8-0

3./4. Spieltag – Sa./So./Mo., 1./2./3.10.2016

BC Phoenix Hövelhof 1 - BV RW Wesel 2	7-1
Spvgg.Sterkrade-N. 1 - SC Union Lüdingh. 2	7-1
1.BV Mülheim 3 - Spvgg.Sterkrade-N. 1	3-5
BV RW Wesel 2 - GSV Fröndenberg 1	8-0
BC Phoenix Hövelhof 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 2	5-3
Spvgg.Sterkrade-N. 3 - SC Union Lüdingh. 2	1-7

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 Spvgg.Sterkrade-N. 1	4	8:0	26:6	57:21	1554:1327
2 BC Phoenix Hövelhof 1	4	7:1	22:10	46:30	1425:1303
3 Union Lüdinghausen 2	4	5:3	20:12	42:29	1375:1233
4 Spvgg.Sterkrade-N. 2	4	4:4	20:12	45:31	1479:1312
5 1.BV Mülheim 3	3	2:4	12:12	30:29	1052:1027
6 BV RW Wesel 2	3	2:4	10:14	25:28	871:716
7 Spvgg.Sterkrade-N. 3	3	0:6	1:23	9:46	874:1138
8 GSV Fröndenberg 1	3	0:6	1:23	6:46	500:1074

Die nächsten Spieltermine

2./5. Spieltag

Sa., 29.10.2016, 18 Uhr: BV RW Wesel 2 – Spvgg.Sterkrade-N. 3
 Sa., 29.10.2016, 18 Uhr: GSV Fröndenberg 1 – BC Phoenix Hövelhof 1
 Sa., 29.10.2016, 19 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 2 – SC Union Lüdingh. 2
 So., 30.10.2016, 11 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 3 – 1.BV Mülheim 3
 So., 30.10.2016, 11 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 – BV RW Wesel 2

Ergebnisse der NRW-Oberliga Süd

1. Spieltag – Sa., 10.09.2016

DJK VfL 19 Willich 1 – DJK Teut. St.Tönis 1	2-6
1.CfB Köln 1 – STC BW Solingen 2	3-5
TV Refrath 3 – TV Refrath 4	6-2

1./2. Spieltag – Sa./So., 17./18.09.2016

1.BC Siegen 1 – TV Refrath 4	6-2
1.BC Siegen 1 – BC Hohenlimburg 2	5-3

2. Spieltag – Sa., 24.10.2016

BC Hohenlimburg 2 – DJK VfL 19 Willich 1	8-0
DJK Teut. St.Tönis 1 – 1.CfB Köln 1	0-8
STC BW Solingen 2 – TV Refrath 3	6-2

3./4. Spieltag – Sa./So., 01/02.10.2016

TV Refrath 4 – STC BW Solingen 2	2-6
DJK VfL 19 Willich 1 – 1.BC Siegen 1	2-6
TV Refrath 3 – DJK Teut. St.Tönis 1	5-3
1.CfB Köln 1 – BC Hohenlimburg 2	6-2
DJK Teut. St.Tönis 1 – TV Refrath 4	5-3
DJK VfL 19 Willich 1 – STC BW Solingen 2	1-7

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 STC BW Solingen 2	4	8:0	24:8	50:25	1462:1305
2 1.BC Siegen 1	3	6:0	17:7	37:17	1042:893
3 1.CfB Köln 1	3	4:2	17:7	37:20	1088:937
4 TV Refrath 3	3	4:2	13:11	32:26	1065:1028
5 DJK Teut. St.Tönis 1	4	4:4	14:18	36:42	1379:1394
6 BC Hohenlimburg 2	3	2:4	13:11	28:27	966:972
7 TV Refrath 4	4	0:8	9:23	26:51	1304:1463
8 DJK VfL 19 Willich 1	4	0:8	5:27	19:57	1194:1508

Die nächsten Spieltermine

4. Spieltag

Sa., 15.10.2016, 18 Uhr: 1.CfB Köln 1 – 1.BC Siegen 1

4./5. Spieltag

Sa., 29.10.2016, 18.30 Uhr: STC BW Solingen 2 – DJK Teut. St.Tönis 1
 Sa., 29.10.2016, 19 Uhr: 1.CfB Köln 1 – DJK VfL 19 Willich 1
 Sa., 29.10.2016, 19 Uhr: TV Refrath 3 – 1.BC Siegen 1
 So., 30.10.2016, 11.30 Uhr: BC Hohenlimburg 2 – TV Refrath 3



AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Anschriftenänderungen der Vereine

177) Gladbecker FC:
Martin Meißner,
Nordring 54, 45701 Herten,
Tel (p) 0209/40520585, mobil 0176/63416053
E-Mail: martinmeissner1984@gmail.com

347) BC Recklinghausen:
Carsten Bieker,
Erlbruch 29, 46567 Recklinghausen,
Tel (p) 02361/184728, Fax (p) 02361/9054322
E-Mail: vorstand@badminton-recklinghausen.de

488) SV Spellen:
Dennis Parting,
Ziegelkamp 4, 46562 Voerde,
Tel (p) 02855/9340197, mobil 0178/5180574
E-Mail: badminton@sv-spellen.de

564) Club 85 Paderborn:
Kevin Stein,
Husener Str. 79, 33098 Paderborn,
mobil 0176/45936986
E-Mail: sportwart@club85.de

671) DJK Teut. St. Tönis:
Daniel Scholz,
Suitbertusstr. 2, 40223 Düsseldorf
Tel (p) 0211/93897226,
E-Mail: daniel.scholz77@gmx.de

954) TuS Niederpleis:
Michael Georgi,
Hauptstr. 13-15, 53757 Sankt Augustin,
Tel (p) 02241/9430871, mobil 0173/5950238
E-Mail: badminton@tusniederpleis.de

Anschriftenänderungen der Funktionäre

Jugend-Staffelbetreuer Nord 1
Dennis Parting,
Ziegelkamp 4, 46562 Voerde,
Tel (p) 02855/9340197, mobil 0178/5180574
E-Mail: badminton@sv-spellen.de



Änderung der Spielberechtigung (Stand: 30.09.2016)





Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechsekdatum	Freigabe Team
01-102659	Brüning, Mirko	(893) BC Phönix Hövelhof	(277) Bottroper BG	16.09.2016	
01-142657	Hangele, Anna	(425) BV Holsterhausen	(177) Gladbecker FC	08.09.2016	
01-088301	Hardes, Jan	(559) TSC Münster	(8004) BLV Niedersachsen	12.09.2016	
04-068234	Kranich, Tim	(559) TSC Münster	(8004) BLV Niedersachsen	09.09.2016	
01-139017	Linstaedt, Jana Wenka	(6) BC SW Düsseldorf	(8004) BLV Niedersachsen	07.09.2016	
01-120656	Prümen, Mandy	(918) SV Straelen	(117) BC Tönisvorst	15.09.2016	15.04.2017
01-065992	Schwerdtner, Stefan	(9) BC Westf.Herne	(8006) BLV Hamburg	05.09.2016	
01-133625	Soumpasis, Dino	(915) Friesdorfer BC	(148) Godesberger TV	05.09.2016	15.04.2017
01-131104	Steven, Henrik	(239) TV Westfalia Epe	(167) SV Vorwärts Gronau	27.09.2016	15.04.2017

Spielbälle Saison 2016/2017

Festlegung der Bälle, die in der Saison 2016/2017 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zu widerhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

1. Federbälle (Stand: 30.09.2016)

	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH Oliver Sport & Squash GmbH
	VICTOR GoldChampion VICTOR Service VICTOR Maxima VICTOR Queen VICTOR Champion No. 1	VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR
	Li-Ning A300	Lining/Kason Europa GmbH
	Yonex AS 10 Yonex AS 20 Yonex AS 30 Yonex AS 40 Yonex ACB-TR	Yonex Yonex Yonex Yonex Yonex
	RSL Tourney Classic RSL Tourney No. 1 RSL Ace	X-Born X-B-Born X-B-Born
	Carlton GT1	Dunlop Sport GmbH
	BABOLAT 1 BABOLAT 2 BABOLAT 3 BABOLAT 4	Babolat Deutschland GmbH
	FORZA VIP FORZA S-6000	Active Sportswear
	Yang Yang 202	Siam Sports GbR
	matchpoint gold TOUR 100 (Wilson)	Badmintonversand Ulrich Schaaf
	Dynamic 200 Friendship PREMIUM	Sport Klauer
2. Kunststoffbälle		
	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
	Yonex Mavis 350 Yonex Mavis 600 Yonex Mavis 2000	Yonex Yonex Yonex

MANNSCHAFT macht's

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WEST LOTTO



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Spielbericht



Der BLV-NRW nutzt bereits seit einigen Jahren einen online-Ergebnisdienst (turnier.de) für alle Mannschaftsspiele im Rahmen des BLV-Spielbetriebes. Parallel dazu sind dennoch in allen Ligen Spielberichte in Papierform zu führen. Diese Spielberichte sind das offizielle Spieldokument und stellen somit eine Urkunde dar. Insofern kommt ihnen bzw. ihrem Inhalt besondere Bedeutung zu.

Muster eines Spielberichtes O19

Badminton-Spielbericht (MUSTER)													
Bezeichnung der Staffell: <u>Bezirksliga Nord 1</u>		Staffel-Nr.: <u>016</u>											
Heimverein: <u>OSC BG Essen-Werden 2</u>		Gastverein: <u>1. BV Mülheim 4</u>		Datum: <u>17.11.2012</u>		Beginn: <u>18.00 Uhr</u>							
Ort und Hallenbezeichnung der Austragungsstätte: <u>45133 Essen-Bredeney SpJ Goetheschule Walter-Sachsse-Weg</u>		Spieltag: <u>5</u>											
Spiel- folge	Doppel paar	Heimverein Name und Vorname	Gastverein Name und Vorname	1. Satz	2. Satz	3. Satz	Punkte Heim Gast		Sätze Heim Gast		Spiele Heim Gast		
1.	HD	Meier, Klaus / Müller, Helmut	Schiller, Franz / Lessing, Heinz	21-8	21-23	21-16	63	47	2	1	1	0	
2.	HD	Schmidt, Karl / Becker, Manfred	Becher, Dieter / Wald, Alexander	21-8	15-21	0-21	36	50	1	2	0	1	
3.	DD	Bender, Brigitte / Bauer, Charlotte	Weber, Claudia / Schulte, Melanie	21-6	18-21	21-8	60	35	2	1	1	0	
1.	HE	Meier, Klaus	Schiller, Franz	10-21	14-21		24	42	0	2	0	1	
2.	HE	Müller, Helmut	Becher, Dieter	21-4	21-8		42	12	2	0	1	0	
3.	HE	Becker, Manfred	Wald, Alexander	0-21	0-21		0	42	0	2	0	1	
4.	DE	Bauer, Charlotte	Weber, Claudia	24-22	22-20		46	42	2	0	1	0	
5.	DD	Schmidt, Karl / Bender, Brigitte	Lessing, Heinz / Schulte, Melanie	21-14	14-21	29-30	64	65	1	2	0	1	
→ Sieger: <u>unentschieden</u>				Ergebnis: <u>335:335</u>				<u>10:10</u>		<u>4:4</u>			
Vorgesehene Ersatzspieler nach § 58 Ziff. 3 SpO (SEN: ab Verbandsliga aufwärts):													
Die Richtigkeit der eingetragenen Daten wird bescheinigt. Das Spiel hat unter Beachtung der zuständigen Spielordnung stattgefunden. Besondere Vorkommnisse:													
* Der Spieler Manfred Becker (OSC Essen-Werden 2) verletzte sich im 2.HD und gab im 2.Satz beim Spielstand von 15-11 auf. Er musste danach auch das 3.HE kampflos abgeben													
Protestvorbehalt gem. SpO BLV-NRW		Uhrzeit: <u>17.45 Uhr</u>											
Protestgrund: <u>Halle wurde erst um 17.40 Uhr geöffnet</u>		Meier (Mannschaftsführer Heimmannschaft)		Schiller (Mannschaftsführer Gastmannschaft)									

Weisen Spielberichte Mängel auf, kann das zu Ordnungsgebühren führen, die von den Staffelnbetreuern zu verhängen sind. Diese Angaben dürfen nicht fehlen:

- Bezeichnung der Staffell, z.B. *Bezirksliga Nord 1*
- Staffel-Nr., z.B. M07
- Namen des Heim- und Gastvereins mit Mannschafts-Nummer
- Datum des Spieles
- Spielbeginn (Uhrzeit)
- Austragungsstätte, notwendig sind Ort und Hallenbezeichnung
- Namen der Spieler mit ausgeschriebenen Vornamen
- einzelne Spielergebnisse mit Punkt-, Spiel- und Satzaddition
- Mannschafts-Spielergebnis mindestens mit Spiel- und Satzergebnis
- besondere Vorkommnisse, sofern welche vorliegen (dazu gehören z.B. der Abbruch oder die kampflose Abgabe von Spielen, nicht zugelassene Ballsorten, verspätete Hallenöffnung, spätere Änderungen im Spielbericht, in höheren Spielklassen die Vergabe gelber oder roter Karten oder das Fehlen von Schiedsrichtern usw.)
- Unterschriften beider Vereinsvertreter
- Vorgesehene Ersatzspieler: bleibt in den unteren Ligen frei, ab Verbandsliga aufwärts kann es genutzt werden.

- Protestvorbehalt: Ergeben sich zwischen den Teams Unstimmigkeiten, die Einfluss auf das Spielgeschehen haben, kann hier ein Protestgrund (mit Uhrzeit) eingetragen werden. Er ist von beiden Mannschaftsführern zu unterschreiben. Die Unterschrift bestätigt die Eintragung, muss jedoch keine inhaltliche Zustimmung bedeuten.

Im Falle eines Eintrages unter „Protestvorbehalt“ ist ein Einspruch gegen die Wertung des Spiels innerhalb von drei Tagen bei der Spruchkammer über die BLV-Geschäftsstelle erforderlich. Andernfalls bleibt der Protestvorbehalt wirkungslos.

Der Spielbericht wird vom Heimverein ausgefüllt, was handschriftlich erfolgen kann. Der Gast erhält die Kopie bzw. den Durchschlag.

Wie bereits oben erwähnt, stellen Spielberichte Urkunden dar. Nachträgliche einseitige oder im Einvernehmen mit dem Gegner abgestimmte Änderungen des Spielberichtes erfüllen den Tatbestand der Manipulation. Dies kann zu erheblichen Strafen führen.

Die Spielberichte (Original und Durchschlag) sind noch drei Monate nach Saison aufzubewahren. Die Bezirksausschüsse und das RWO19 können Spielberichte von den Vereinen zur Kontrolle anfordern. Diese sind dann unverzüglich einzureichen.

Weiterführende Informationen

Online unter

- <http://www.badminton-nrw.de/index.php?id=501>

Wichtige Stellen in der Spielordnung

§	→	Spieldurchführung (§§ 57-65)
§ 57	→	Mannschaftsaufstellung
§ 58	→	Mannschaftsaufstellung ab Verbandsliga
§ 59	→	Wertung und Ordnungsgebühren
§ 60	→	Mannschaftsaufstellung Doppel und Einzel
§ 61	→	Ersatzspieler, Festspielen in höheren Mannschaften
§ 62	→	Mannschaftskämpfe: Heimverein
§ 63	→	Mannschaftskämpfe: Mannschaftsführer
§ 64	→	Mannschaftskämpfe: Austragung
§ 65	→	Spielbericht

Weiterführende Informationen

§	→	Anlagen zur Spielordnung
Anlage 1	→	Formblätter und Beispiele für Vereinsranglisten (zu § 39 Ziff. 1)
Anlage 2	→	Wettkampfbestimmungen für die Regionalliga (zu Anlage 6 Nr. 5.3)
Anlage 3	→	Formblätter für Mannschaftsspielbericht (zu § 57 Ziff. 2)
Anlage 4	→	Spielgemeinschaften inkl. Formblatt (zu § 34 Ziff. 3)

<http://www.badminton-nrw.de/index.php?id=257>

§	→	Spielabbruch / Manipulationen (§§ 52-56)
§ 52	→	Spielabbruch
§ 53	→	Manipulation
§ 54	→	frei

<http://www.badminton-nrw.de/index.php?id=259>

Vereinsrangliste (VRL) für die Rückrunde

Die Rückrunden-Vereinsranglisten sind von den Vereinen an die die Bezirksjury einzureichen.

O19 bis zum 23. November 2016

Bezirk Nord 1

Dietmar Barten

dietmar.barten@badminton-nrw.de

Bezirk Nord 2

Christian Berhorst

christian.berhorst@badminton-nrw.de

Bezirk Süd 1

Klaus Kazmierczak

klaus.kazmierczak@badminton-nrw.de

Bezirk Süd 2

Günter Wagner

guenter.wagner@badminton-nrw.de

Vereine mit Bundesliga-, Regionalliga-, und/oder Oberligamannschaften senden die O19-Vereinsrangliste zusätzlich an den Leiter RWO19

Miles Eggers

miles.eggers@badminton-nrw.de

Übermittlung der Vereinsranglisten

Zur Meldung ist das aktuelle Vereinsranglisten-Formular 2016/17 (Anl. 1 SpO) zu benutzen. Eine andere Version ist nicht zulässig. Die dort aufgeführten Erläuterungen sind verpflichtend einzuhalten. Das Excel-Formular kann mit Erläuterungen und Beispielen von der BLV-Homepage ([Download-Center](#)) heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle des BLV-NRW angefordert werden. Dort erhalten Sie auch auf Wunsch aktuelle Spielberechtigungslisten im Excelformat, die für eine Kopie der Datensätze in die VRL-Formulare geeignet sind (siehe Bestellformular auf der BLV-Homepage).

Es sind nur Meldungen per E-Mail mit einer Excel-Datei (nur Endung XLS, noch nicht XLSX) als Anlage vorgesehen, da diese Dateien elektronisch weiterverarbeitet werden. Bitte den Namen des Tabellenblatts „VRL_O19“ nicht umbenennen.

Weiterhin gelten die im BR-Sonderheft 2 (Juni 2016) beschriebenen Erläuterungen zur Meldung. Beachten Sie bitte auch die persönlichen Hinweise und Korrekturen, die Sie nach der Abgabe der Hinrunden-VRL vom Bezirk erhalten haben.

Achtung: Auf eine Einsendung der Rückrunden-VRL kann wahlweise verzichtet werden!

§ 39 Ziff. 1.2 Für die Rückrunde kann eine neue Vereinsrangliste eingereicht werden. Erfolgt dies (red. Hinweis: O19 bis zum 23.11.2016) nicht, gilt die zur Hinrunde ge-

nehmigte Vereinsrangliste unter Berücksichtigung aller bis zum Abgabetermin erfolgten Ab- und Nachmeldungen von Spielern bzw. Rückzügen und Streichungen von Mannschaften.

Das bedeutet:

- Ein Verein, von dem keine Änderungen der Mannschaftszugehörigkeit oder Reihenfolge der Spieler gewünscht ist, braucht **keine neue Vereinsrangliste** einzureichen.
- Ein Verein, bei dem im Laufe der Hinrunde nur Spieler nachgemeldet wurden, kann ebenfalls **auf eine Neueinreichung verzichten**.
- Einem Verein, bei dem als Stammspieler gemeldete Spieler in der **Hinrunde nicht die nötige Anzahl von Einsätzen** bis zum Zeitpunkt der Ranglistenüberprüfung absolviert haben (sie zählen dann bei der Ermittlung der notwendigen Anzahl von Stammspielern nicht mit, Kennzeichen = „N“), möchten wir ebenfalls **zu einer Abgabe einer neuen Vereinsrangliste raten**. Es müssen dabei Spieler aufgeführt sein, die genügend Einsätze geleistet haben, weil sonst der Bezirk Spieler aus unteren Mannschaften entsprechend der Ranglistenposition nachrücken lassen muss.
- Ein Verein, der **Änderungen** in der Reihenfolge seiner Spieler oder der Zuordnung von Spielern zu Mannschaften durchführen möchte, muss **in jedem Fall eine neue Vereinsrangliste** einreichen.
- Ein Verein, der **Mannschaften** seit dem Abgabetermin der Hinrunden-VRL **zurückgezogen** hat, **sollte in jedem Fall eine neue Vereinsrangliste** einreichen, damit er die Spieler den anderen Mannschaften zuordnen kann.
- Bei Vereinen, die **bis zur Abgabefrist keine neue Vereinsrangliste abgeben**, wird unterstellt, dass sie auf die **Neueinreichung** einer Vereinsrangliste im Sinne des § 39 Ziff. 1.2 SpO **verzichten**. In diesen Fällen wird die um Nachmeldungen und Streichungen aktualisierte Hinrundenrangliste als Basis für die Rückrunde verwendet.
- Eine **Ordnungsgebühr** für Fristversäumnis **entfällt** aus diesem Grunde in der Rückrunde. Ebenfalls wird der Fall nicht mehr eintreten, dass die Bezirke auf eine fehlende Rückrundenrangliste warten oder eine solche kostenpflichtig anmahnen müssen. Auch Spielumwertungen aus diesen Gründen kann es nicht mehr geben.
- Vereine, die sich über die Folgen einer Nichteinreichung oder einer Fristversäumnis nicht im Klaren sind, **sollten**, sofern sich die Zweifel mit den Ansprechpartnern im Bezirk nicht klären lassen,

sicherheitshalber innerhalb der Frist **eine Vereinsrangliste abgeben**. Für viele **Vereine**, v.a. mit nur einer oder zwei Mannschaften, dürfte das Angebot aber der **Vereinfachung** dienen.

- Vereine, die Spiele vor den 1. Spieltag der Rückrunde vorverlegen, müssen die VRL entsprechend früher an die Bezirke einreichen und auf die Vorverlegung hinweisen. Die Prüffristen verschieben sich entsprechend nach vorne (§ 40 Ziff 8, § 48 Ziff 2 & 4 SpO).

Prüfung der Rückrunden-VRL

Bezirke bzw. RWO19 prüfen zur Rückrunde alle VRL (auch die durch Nichteinreichung weiter laufenden) formal auf Spielstärke sowie auf ausreichende Einsätze. Beanstandungen und Änderungen werden den Vereinen i.d.R. per E-Mail mitgeteilt.

Nach Prüfung und Freigabe durch den Bezirk sind die VRL bei Kroton in der Vereinsansicht einsehbar. Den Vereinen wird dringend empfohlen, sich diese VRL bei Kroton anzuschauen und Unklarheiten mit dem Bezirk zu klären.

Miles Eggers, Referatsleiter Wettkampfsport O19

Zur Übersichtsseite „[Mannschaftsspielbetrieb](#)“

Anforderung der Rückrunden-Vereinsrangliste (VRL) U19

Nach § 39 Ziff. 1.2 der SpO gilt für Jugend-, Schüler- und Minimannschaften die Vereinsrangliste der Hinrunde auch für die Rückrunde, wenn bis zum Termin für die Einreichung der Rückrundenrangliste keine Änderung gemeldet wird.

WICHTIG:

Es braucht also **KEINE** neue Rückrunden-Vereinsrangliste eingereicht werden, wenn keine Änderungen vorgenommen werden sollen bzw. erforderlich sind.

§ 39 Ziff. 1.2 Für die Rückrunde kann eine neue Vereinsrangliste eingereicht werden. Erfolgt dies nicht, gilt die zur Hinrunde genehmigte Vereinsrangliste unter Berücksichtigung aller bis zum Abgabetermin erfolgten Ab- und Nachmeldungen von Spielern bzw. Rückzügen und Streichungen von Mannschaften.

Für die Änderungen der Vereinsrangliste gilt § 42 der SpO des BLV-NRW. Die vollständig ausgefüllten Vereinsranglisten-Formulare der Rückrunde für Jugend-, Schüler- und Minimannschaften sind von den Vereinen in elektronischer Form (s. u.) an die jeweils zuständigen Bezirksjugendwarte einzureichen. Bei technischen Problemen sprechen Sie bitte VOR dem Meldetermin die Zuständigen in den Bezirken an. Sie werden Ihnen helfen.

Die Rückrunden-Vereinsranglisten sind per E-Mail mit dem dazugehörigen Datei-Anhang an folgende Adressen der Bezirksjugendwarte einzureichen:

U19

Bezirk Nord 1

Jürgen Cramer

juergen.cramer@badminton-nrw.de

Bezirk Nord 2

Henning Schade

henning.schade@badminton-nrw.de

Bezirk Süd 1

Anja Pliester

anja.pliester@badminton-nrw.de

Bezirk Süd 2

Norbert Seidenberg

norbert.seidenberg@badminton-nrw.de

Vereinsranglisten-Formular

Zur Meldung ist das aktuelle Vereinsranglisten-Formular 2016/2017 (Anl. 1 SpO) zu benutzen. Eine andere Version ist nicht mehr zulässig. Die dort aufgeführten Erläuterungen sind verpflichtend einzuhalten. Das Excel-Formular kann mit Erläuterungen und Beispielen von der BLV-Homepage ([Download-Center](#)) heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle des BLV-NRW angefordert werden. Dort erhalten Sie auch auf Wunsch aktuelle Spielberechtigungslisten im Excelformat, die für eine Kopie der Datensätze in die VRL-Formulare geeignet sind (siehe Bestellformular auf der BLV-Homepage). Es sind nur Meldungen per E-Mail mit einer Excel-Datei (Endung XLS, nicht XLSX) als Anlage vorgesehen, da diese Dateien elektronisch weiterverarbeitet werden. Bitte die Namen der Tabellenblätter nicht umbenennen. Es gelten die in der BR 7 beschriebenen Erläuterungen zur Meldung. Beachten Sie bitte auch die persönlichen Hinweise und Korrekturen, die Sie nach der Abgabe der Hinrunden-VRL vom Bezirk erhalten haben.

Bitte beachten:

- Alle in der Vereinsrangliste aufgeführten Spieler müssen eine gültige Spielberechtigung für diesen Verein besitzen. Fehlende Spielberechtigungen sind so rechtzeitig zu beantragen, dass sie bei der Abgabe der Vereinsrangliste bereits vorliegen und keine Spielberechtigungsnummer nachgeliefert werden muss.

- Nach Prüfung und Freigabe durch den Bezirk sind die VRL bei Kroton in der Vereinsansicht einsehbar. Bitte bei der Erstellung der Schüler- und Jugend-Vereinsrangliste beachten:

Es gelten folgende Inhalte der Satzungen und Ordnungen:

- § 39-42 SpO
- Anlage 1 (zu § 39 Ziff. 1 SpO) der SpO

Der Abgabetermin der Rückrunden Vereinsrangliste (VRL) U19 ist

Mittwoch, der 16. November 2016 (Eingangsdatum).

Hans-Bernd Ahlke, Verbandsjugendwart





Onlineanmeldeverfahren für KVE und BVE

Wie schon für alle Turniere in dieser Saison wird auch für die Kreisvorentscheidung (KVE) und die Bezirksvorentscheidung (BVE) nur das Onlineanmeldeverfahren als Meldung möglich sein. Ich möchte an dieser Stelle auf einige wichtige Punkte hinweisen. Diese Punkte sind für alle vier Bezirke gleich. Details dazu können der jeweiligen Ausschreibung der Bezirke entnommen werden.

Meldeschluss für die KVE und die BVE ist einheitlich Dienstag, der 25. Oktober 2016.

Nachmeldungen ab dem 26.10.2016 können nicht angenommen werden.

Ebenfalls bitte beachten, **der Meldeschluss liegt zwei Tage nach dem Ende der Herbstferien!**

Wir versuchen, dass das Onlinemeldeverfahren für die KVE/BVE ab Ende September freigeschaltet ist und mit der Erscheinen der BR 10 für alle zugänglich ist.

Die Bezirksjugendwarte und der VJA haben sich auf dieses Verfahren geeinigt, weil es in einigen Bezirken unterschiedliche Prozesse zur Anmeldung, wie auch beim Meldeschluss gab. Andersgeartete Prozesse in den Bezirken, nach dem Meldeschluss, konnten in dieser Version den besten gemeinsamen Nenner finden.

[Hilfen zur Onlineanmeldung findet man hier](#)

Hans-Bernd Ahlke, Verbandsjugendwart

Kreis- und Bezirksmeisterschaft Saison 2016/2017

Termin

Samstag, 03.12.2016 ab 10.00 Uhr,
Sonntag, 04.12.2016 ab 09.30 Uhr

Meldungen

nur per E-Mail, dabei ist ausschließlich das angegebene Meldeformular der Bezirke (siehe Homepage) zu verwenden.

Es werden nur Meldungen von offiziellen Vereinsadressen bzw. vom Verein dazu ermächtigten Personen angenommen. Es ist deutlich zu kennzeichnen, ob die Meldung für die Kreis- oder die Bezirksmeisterschaft erfolgt.

ten erfolgt.

Meldegebühr

Einzel 8,- €, Doppel & Gemischtes Doppel 12,- € je Paar. Die Meldegebühr wird vom Ausrichter in der Halle eingezogen und wird mit der Meldung fällig. Nachmeldungen zur Komplettierung der Felder sind bei erhöhter Meldegebühr (plus 5,- € je Konkurrenz) möglich.

Meldeschluss

Freitag, 25.11.2016 (Eingang der Meldung) per Meldeformular

Meldeberechtigung

Alle Spieler/innen der jeweiligen Bezirke, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Es werden Doppelpaarungen aus zwei verschiedenen Bezirken zugelassen, wobei jedoch einer die Spielberechtigung für den Bezirk besitzen muss, in dem das Doppel starten möchte.

Ein gleichzeitiger Start bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften in der gleichen Disziplin ist unzulässig. Es ist jedoch erlaubt, in unterschiedlichen Disziplinen an beiden Turnieren teilzunehmen (z. B. Herreneinzel bei den KM und Herrendoppel bei den BM).

Meldeberechtigung KM

Meldeberechtigt sind Spieler bis einschl. Bezirksklasse.

Meldeberechtigung BM

Doppelpaarungen, die sich aus für die WDM qualifizierten und nicht qualifizierten Spielern zusammensetzen, sind zur BM meldeberechtigt.

Nicht meldeberechtigt zur Bezirksmeisterschaft sind Einzelspieler oder komplette Doppelpaarungen (§ 29, SpO), die bereits zur Westdeutschen oder Deutschen Meisterschaft qualifiziert sind.

Direkt qualifizierte Spieler/innen für die WDM O19 sind z. B. (siehe auch § 29 Ziff. 1 SpO)

- Stammspieler/innen der Regionalliga und der Bundesligen in allen Disziplinen (entscheidend ist die Vereinsrangliste für die Rückrunde)
- die ersten 16 der zum Meldeschluss gültigen NRW-O19-Rangliste im HE, DE, HD und DD
- die ersten 8 Damen und ersten 8 Herren der NRW-O19-Rangliste im GD.
- die vier bestplatzierten NRW-Spieler der DBV-U19-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.

Qualifikation zur WDM

Die Qualifizierten der Bezirke zur WDM werden dem RW O19 von den Bezirken gemeldet. Bei Nichtteilnahme müssen sich diese Spieler beim Bezirkswart und beim RWO19 abmelden.

Auslosung/Zeitplan

Der Zeitplan richtet sich nach dem Eingang der Meldungen und kann ggfs. in den Bezirken unterschiedlich sein.

Ausgelost werden nur Spieler/innen, die angemeldet und anwesend sind.

Bälle: Zugelassene Federbälle, sind von den Teilnehmern zu stellen.

Turnierleitung: Vertreter der jeweiligen Bezirksausschüsse und des Ausrichters.

Turniermodus: Richtet sich nach dem Eingang der Meldungen, kurzfristige Änderungen sind möglich. Vorrunde: Gruppenspiele; Hauptrunde: einfaches oder doppeltes K.O.-System.

Preise: Die drei Erstplatzierten erhalten Geldpreise in Anlehnung an die RLT-Preisgelder.

Bezirksspezifische Details

Nord 1

Ausrichter: Gladbecker FC
Ort: 45968 Gladbeck-Brauck, SpH Brauck, Kortenkamp, Einfahrt: Horster Str. 390
Meldungen an Franz-Georg Sandhövel (franzgeorg.sandhoevel@badminton-nrw.de)
Auslosung/Zeitplan

Samstag, 03.12.2016

GD: Anmeldung/Auslosung: 09.30 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

HD: Anmeldung/Auslosung: 13.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

DD: Anmeldung/Auslosung: 14.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

Sonntag, 04.12.2016

ggfs. Fortsetzung der Disziplinen vom Samstag ab 09.30

HE: Anmeldung/Auslosung: 10.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

DE: Anmeldung/Auslosung: 11.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

Nord 2

Ausrichter: Hammer SC
Ort: Glückaufhalle, Schachtstr. 5, 59065 Hamm (Herringen)
Meldungen an Christian Berhorst (christian.berhorst@badminton-nrw.de)
Auslosung/Zeitplan

Samstag, 03.12.2016:

GD: Anmeldung/Auslosung: 9.45 Uhr, Spielbeginn: 10.00 Uhr

HD: Anmeldung/Auslosung: 13.30 Uhr, Spielbeginn: 13.45 Uhr

DD: Anmeldung/Auslosung: 14.30 Uhr, Spielbeginn: 14.45 Uhr

Sonntag, 04.12.2016:

HE: Anmeldung/Auslosung: 9.45 Uhr, Spielbeginn: 10.00 Uhr

DE: Anmeldung/Auslosung: 10.30 Uhr, Spielbeginn: 10.45 Uhr

Süd 1

Ausrichter: DJK Saxonia Dortmund
Ort: SpH Am Ostwall; Erzbergerstr.1-3; 44135 Dortmund
Meldungen an Michael Witzig (sen-s1@badminton-nrw.de)
Auslosung/Zeitplan

Samstag, 03.12.2016

GD: Anmeldung/Auslosung: 10.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

HD: Anmeldung/Auslosung: 13.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

DD: Anmeldung/Auslosung: 14.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

Sonntag, 04.12.2016

ggfs. Fortsetzung der Disziplinen vom Samstag ab 09.30 Uhr

HE: Anmeldung/Auslosung: 10.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

DE: Anmeldung/Auslosung: 11.00 Uhr, Spielbeginn: unmittelbar nach der Auslosung

Süd 2

Ausrichter: bisher kein Ausrichter

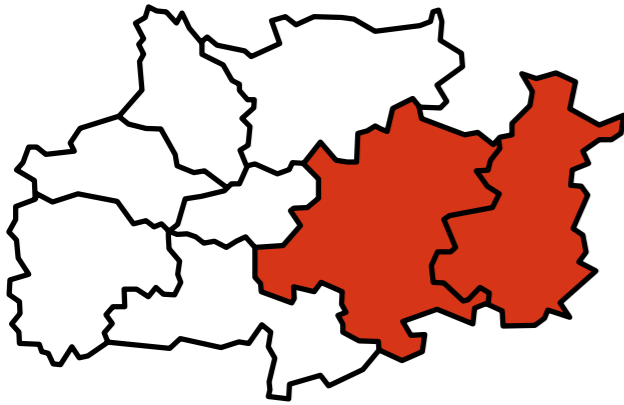
Sonstiges:

- Eventuelle spätere Ergänzungen und/oder Änderungen sind über die jeweiligen Bezirksseiten zu verfolgen.

- Die Halbfinalisten in allen Disziplinen sind für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert, die Plätze 5-8 gelten als Nachrücker. Die Meldung zu den Westdeutschen Meisterschaften erfolgt durch die Bezirksausschüsse.

- Cafeteria ist vorhanden.





Turnierausschreibungen

Saison 2016/17 Schüler/Jugend

Kreisvorentscheidungen Nord 2a

U11, U13, U15, U17, U19

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW, Bezirksjugendausschuss Nord 2

Ausrichter: GSV Fröndenberg

Termin: Samstag, 5. November 2016 ab 11 Uhr
Mixed und Einzel
Sonntag, 6. November 2016 ab 9 Uhr
Einzel und Doppel

Austragungsort: SpH Gesamtschule Fröndenberg,
Im Wiesengrund 7, 58730 Fröndenberg

Disziplinen: Jungeneinzel, Mädcheneinzel,
Jugendoppel, Mädchendoppel, Mixed
Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen starten, jedoch ist der Start in einer Disziplin in verschiedenen Altersklassen nicht zulässig.

Austragungsmodus: Für die Altersklassen U11 bis U15 werden im Jungen- und Mädcheneinzel Gruppenspiele und anschließend ein einfaches KO-System angeboten. Das Jungen- und Mädchendoppel sowie das Mixed werden im einfachen KO-System gespielt.

Für die Altersklassen U17 bis U19 werden alle Disziplinen im einfachen KO-System ausgetragen.

Der Bezirksjugendausschuss Nord 2 behält sich vor, dass in der KO-Runde das Turnier mit der Qualifikation zur Bezirksvorentscheidung beendet wird. Diese Entscheidung wird mit der Veröffentlichung der Auslosung verbindlich bekannt gegeben.

Spielberechtigung: Die Spielberechtigung richtet sich nach § 7 JSPO BLV-NRW.

Gemäß § 6 Ziffer 3a JSPO BLV-NRW sind für die KVE folgende Spielerinnen und Spieler aus den zum Mel-

deschluss der KVE gültigen Bezirksranglisten der entsprechenden Altersstufe befreit:

- die ersten 7 Jungen & Mädchen der Einzelranglisten
- die ersten 6 Jungen & Mädchen der Doppelranglisten
- die ersten 3 Jungen & Mädchen der Mixedranglisten

Im Doppel und Mixed können nur komplette Paarungen von der Befreiung Gebrauch machen.

Begründete Anträge auf Freistellung von der KVE sind bis zum Meldeschluss der KVE per Mail an den Bezirksjugendwart henning.schade@badminton-nrw.de zu richten. Der Bezirksjugendausschuss Nord 2 wird direkt vor der Auslosung über die Anträge entscheiden.

Hinweise zur Meldung:

Folgende Hinweise sind bei der Meldung zu berücksichtigen:

1. Meldungen können ausschließlich über das ONLINE-Meldeverfahren auf der Seite <http://www.badminton-nrw.de/index.php?id=279> abgegeben werden.
2. Eine Meldung hat nach § 5 Ziffer 1 TO BLV-NRW grundsätzlich durch einen Beauftragten des Vereins zu erfolgen, für den der Spieler die Spielberechtigung besitzt.
3. Setzen sich Spielpaarungen aus verschiedenen Vereinen zusammen, müssen gemäß § 5 Ziffer 2 TO BLV-NRW beide Vereine eine Meldung abgeben. Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Meldegebühr: Euro 7,00 je Spieler/Disziplin

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und wird in der Halle vom Ausrichter vereinsmäßig eingezogen.

Meldeschluss: Dienstag, 25. Oktober 2016
(Eingangsdatum)

Nachmeldungen ab dem 26. Oktober 2016 können nicht angenommen werden.

Rückfragen an: Dirk Oertker, Tel. 0176/81357198,
E-Mail: dirk.oertker@badminton-nrw.de

Auslosung: Mittwoch, 26. Oktober 2016, ab 20 Uhr bei Monika Barther, von-Kleist-Str. 7, 33161 Hövelhof
Die Auslosung und der Zeitplan werden nach der Auslosung im Internet unter <http://www.turnier.de> veröffentlicht.

Bälle: Zugelassene Naturfederbälle, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Preise: Urkunden und Sachpreise werden von dem jeweiligen Ausrichter gestellt.

Turnierleitung: Der Ausrichter stellt die Turnierleitung, der Veranstalter eine Turnieraufsicht.

Quartiere: Bitte über den Ausrichter erfragen.

Sonstiges: Der Veranstalter behält sich Änderungen vor. Vorrangig ist die Qualifikation zur BVE, so dass bei zu hoher Teilnehmerzahl eine Turnierausspielung nur bis zur Qualifikation möglich ist.

Auf das Tragen von badmintonsportgerechter Kleidung gemäß §19 SpO BLV-NRW wird verwiesen. Für das Fehlen bei Turnieren wird auf § 77 Ziffer 2ff. SpO BLV-NRW hingewiesen.

Die aktuellen Bezirksranglisten aller Disziplinen sind auf der Verbandsinternetseite einzusehen.

Kreisvorentscheidungen Nord 2b

U11, U13, U15, U17, U19

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW, Bezirksjugendausschuss Nord 2

Ausrichter: TV 1875 Paderborn

Termin: Samstag, 5. November 2016 ab 11 Uhr
Mixed und Einzel
Sonntag, 6. November 2016 ab 9 Uhr
Einzel und Doppel

Austragungsort: SpH „Am Kaukenberg“ (Schulzentrum), Weißdornweg 10, 33100 Paderborn

Disziplinen: Jungeneinzel, Mädcheneinzel,
Jugendoppel, Mädchendoppel, Mixed
Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen starten, jedoch ist der Start in einer Disziplin in verschiedenen Altersklassen nicht zulässig.

Austragungsmodus: Für die Altersklassen U11 bis U15 werden im Jungeneinzel und Mädcheneinzel Gruppenspiele und anschließend ein einfaches KO-System angeboten. Das Jungen- und Mädchendoppel sowie das Mixed werden im einfachen KO-System gespielt.

Für die Altersklassen U17 bis U19 werden alle Disziplinen im einfachen KO-System ausgetragen.

Der Bezirksjugendausschuss Nord 2 behält sich vor, dass in der KO-Runde das Turnier mit der Qualifikation zur Bezirksvorentscheidung beendet wird. Diese Entscheidung wird mit der Veröffentlichung der Auslosung verbindlich bekannt gegeben.

Spielberechtigung: Die Spielberechtigung richtet sich nach § 7 JSPO BLV-NRW.

Gemäß § 6 Ziffer 3a JSPO BLV-NRW sind für die KVE folgende Spielerinnen und Spieler aus den zum Meldeschluss der KVE gültigen Bezirksranglisten der entsprechenden Altersstufe befreit:

- die ersten 7 Jungen & Mädchen der Einzelranglisten
- die ersten 6 Jungen & Mädchen der Doppelranglisten
- die ersten 3 Jungen & Mädchen der Mixedranglisten

Im Doppel und Mixed können nur komplette Paarungen von der Befreiung Gebrauch machen.

Begründete Anträge auf Freistellung von der KVE sind bis zum Meldeschluss der KVE per Mail an den Bezirksjugendwart henning.schade@badminton-nrw.de zu richten. Der Bezirksjugendausschuss Nord 2 wird direkt vor der Auslosung über die Anträge entscheiden.

Hinweise zur Meldung:

Folgende Hinweise sind bei der Meldung zu berücksichtigen:

1. Meldungen können ausschließlich über das ONLINE-Meldeverfahren auf der Seite <http://www.badminton-nrw.de/index.php?id=279> abgegeben werden.
2. Eine Meldung hat nach § 5 Ziffer 1 TO BLV-NRW grundsätzlich durch einen Beauftragten des Vereins zu erfolgen, für den der Spieler die Spielberechtigung besitzt.
3. Setzen sich Spielpaarungen aus verschiedenen Vereinen zusammen, müssen gemäß § 5 Ziffer 2 TO BLV-NRW beide Vereine eine Meldung abgeben. Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Meldegebühr: Euro 7,00 je Spieler/Disziplin

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und wird in der Halle vom Ausrichter vereinsmäßig eingezogen.

Meldeschluss: Dienstag, 25. Oktober 2016
(Eingangsdatum)

Nachmeldungen ab dem 26. Oktober 2016 können nicht angenommen werden.

Rückfragen an: Ina Setter, Tel. 0160/94451624,
E-Mail: ina.setter@badminton-nrw.de

Auslosung: Mittwoch, 26. Oktober 2016, ab 20 Uhr bei Monika Barther, von-Kleist-Str. 7, 33161 Hövelhof
Die Auslosung und der Zeitplan werden nach der Auslosung im Internet unter <http://www.turnier.de> veröffentlicht.

Bälle: Zugelassene Naturfederbälle, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Preise: Urkunden und Sachpreise werden von dem jeweiligen Ausrichter gestellt.

Turnierleitung: Der Ausrichter stellt die Turnierleitung, der Veranstalter eine Turnieraufsicht.

Quartiere: Bitte über den Ausrichter erfragen.



Sonstiges: Der Veranstalter behält sich Änderungen vor. Vorrangig ist die Qualifikation zur BVE, so dass bei zu hoher Teilnehmerzahl eine Turnierausspielung nur bis zur Qualifikation möglich ist.

Auf das Tragen von badminton-sportgerechter Kleidung gemäß §19 SpO BLV-NRW wird verwiesen. Für das Fehlen bei Turnieren wird auf § 77 Ziffer 2ff. SpO BLV-NRW hingewiesen.

Die aktuellen Bezirksranglisten aller Disziplinen sind auf der Verbandsinternetseite einzusehen

Bezirksvorentscheidungen Nord 2

U11, U13, U15, U17, U19

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW, Bezirksjugendausschuss Nord 2

Ausrichter: 1.BC Vlotho

Termin: Samstag, 3. Dezember 2016 ab 11 Uhr
Mixed und Einzel
Sonntag, 4. Dezember 2016 ab 9 Uhr
Einzel und Doppel

Austragungsort: Dreifach-SpH Schulzentrum Vlotho, Jägerortstr. 30, 32602 Vlotho

Disziplinen: Jungeneinzel, Mädcheneinzel, Jungendoppel, Mädchendoppel, Mixed
Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen starten, jedoch ist der Start in einer Disziplin in verschiedenen Altersklassen nicht zulässig.

In der Altersklasse U11 werden die Westdeutschen Meisterschaften nur im Einzel ausgetragen. Es qualifizieren sich bei der BVE die Plätze 1 und 2.

Austragungsmodus: Einfaches KO-System

Spielberechtigung: Die Spielberechtigung richtet sich nach § 6 Ziffer 3 JSpO BLV-NRW.

Für die BVE sind spielberechtigt:

- a) Folgende Spielerinnen und Spieler aus den zum Meldeschluss der KVE gültigen Bezirksranglisten der entsprechenden Altersstufe:
- die ersten 7 Jungen & Mädchen der Einzelranglisten
 - die ersten 6 Jungen & Mädchen der Doppelranglisten
 - die ersten 3 Jungen & Mädchen der Mixedranglisten

- b) Spieler, die bei den Kreisvorentscheidungen der Kreise Nord 2a und Nord 2b jeweils die Plätze 1 bis 4 in den Einzeldisziplinen bzw. Paare, die bei den Kreisvorentscheidungen der Kreise Nord 2a und Nord 2b die Plätze 1 bis 2 in den Doppeldisziplinen belegt haben,

- c) Ein Platz wird jeweils durch den Bezirksjugendausschuss Nord 2 vergeben. Begründete Anträge sind bis 18. November 2016 zum per E-Mail an henning.schade@badminton-nrw.de zu richten.

Hinweise zur Meldung:

Folgende Hinweise sind bei der Meldung zu berücksichtigen:

1. Die Meldung der unter a) der Spielberechtigung aufgeführten Spieler/Paare muss durch die Vereine erfolgen. **Meldungen zur BVE können ausschließlich über das ONLINE-Meldeverfahren abgegeben werden.**

Eine Meldung hat nach § 5 Ziffer 1 TO BLV-NRW grundsätzlich durch einen Beauftragten des Vereins zu erfolgen, für den der Spieler die Spielberechtigung besitzt. Setzen sich Spielpaarungen aus verschiedenen Vereinen zusammen, müssen gemäß § 5 Ziffer 2 TO BLV-NRW beide Vereine eine Meldung abgeben. Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

2. Die Meldung der unter b) der Spielberechtigung aufgeführten Spieler/Paare erfolgt durch den Vertreter des Bezirksjugendausschusses. Die Vereine müssen eine Nichtteilnahme dieser Spieler/Paare bis zum **18. November 2016** (Eingangsdatum) bei der Meldeadresse anzeigen. Abmeldungen nach diesem Termin können nur mit einem ärztlichen Nachweis akzeptiert werden. Andernfalls fallen die Melde- sowie eine Ordnungsgebühr an.

3. Eine Meldung hat nach § 5 Ziffer 1 TO BLV-NRW grundsätzlich durch einen Beauftragten des Vereins zu erfolgen, für den der Spieler die Spielberechtigung besitzt.

4. Setzen sich Spielpaarungen aus verschiedenen Vereinen zusammen, müssen gemäß § 5 Ziffer 2 TO BLV-NRW beide Vereine eine Meldung abgeben. Unvollständige Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Meldeschluss: Dienstag, 25. Oktober 2016 (Eingangsdatum)

Nachmeldungen ab dem 26. Oktober 2016 können nicht angenommen werden.

Rückfragen an: Henning Schade, Tel. 02381/9284057, E-Mail: henning.schade@badminton-nrw.de

Auslosung: Donnerstag, 24. November 2016, ab 14.15 Uhr, Kardinal-von-Galen-Schule, Schulstraße 54, 44534 Lünen

Die Auslosungen und der Zeitplan werden am Folgetag auf der Internetseite „[Jugend Bezirk Nord 2](#)“ veröffentlicht.

Bälle: Zugelassene Naturfederbälle, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Preise: Urkunden und Sachpreise werden vom Ausrichter gestellt.

Turnierleitung: Der Ausrichter stellt die Turnierleitung, der Veranstalter eine Turnieraufsicht.

Quartiere: Bitte über den Ausrichter erfragen.

Hinweis: Gemäß §10 JSpO dürfen alle für die BVE qualifizierten Spieler an den Tagen der BVE nicht an einem Seniorenmannschaftsspiel teilnehmen. Das Verbot gilt für alle Tage, an denen die jeweilige Disziplin ausgetragen wird. Auch bei einer Abmeldung des Spielers von der BVE bleibt der Spieler für den Einsatz in einer Seniorenmannschaft am Wochenende der BVE gesperrt. Bei Verstößen ist der in der Seniorenmannschaft eingesetzte Jugendliche automatisch für die nächsten zwei Seniorenverbandsspiele gesperrt und der Mannschaftskampf wird nach § 59 Ziffer 1 SpO gewertet.

Sonstiges: Der Veranstalter behält sich Änderungen vor, die letztmalig 24 Stunden vor Turnierbeginn veröffentlicht werden. Die Vereine müssen sich am Vortag der BVE entsprechend über die Nachrichtenbox der Internetseite „[Jugend Bezirk Nord 2](#)“ informieren.

Die Bezirksvorentscheidung wird als Bezirksmeisterschaft weitergespielt. Die Teilnahmeberechtigung für die Bezirksmeisterschaft richtet sich nach § 6, Ziffer 7 JSpO BLV-NRW. Es ist eine gesonderte Meldung per E-Mail abzugeben.

Auf das Tragen von badminton-sportgerechter Kleidung gemäß §19 SpO BLV-NRW wird verwiesen.

In Bezug auf das Fehlen bei Turnieren wird auf § 77 Ziffer 2ff. SpO BLV-NRW hingewiesen. Entsprechende Nachweise sind spätestens sieben Tage nach dem Turniertermin einzureichen. Nur bei Vorlage einer Bescheinigung entfällt die Ordnungsgebühr.

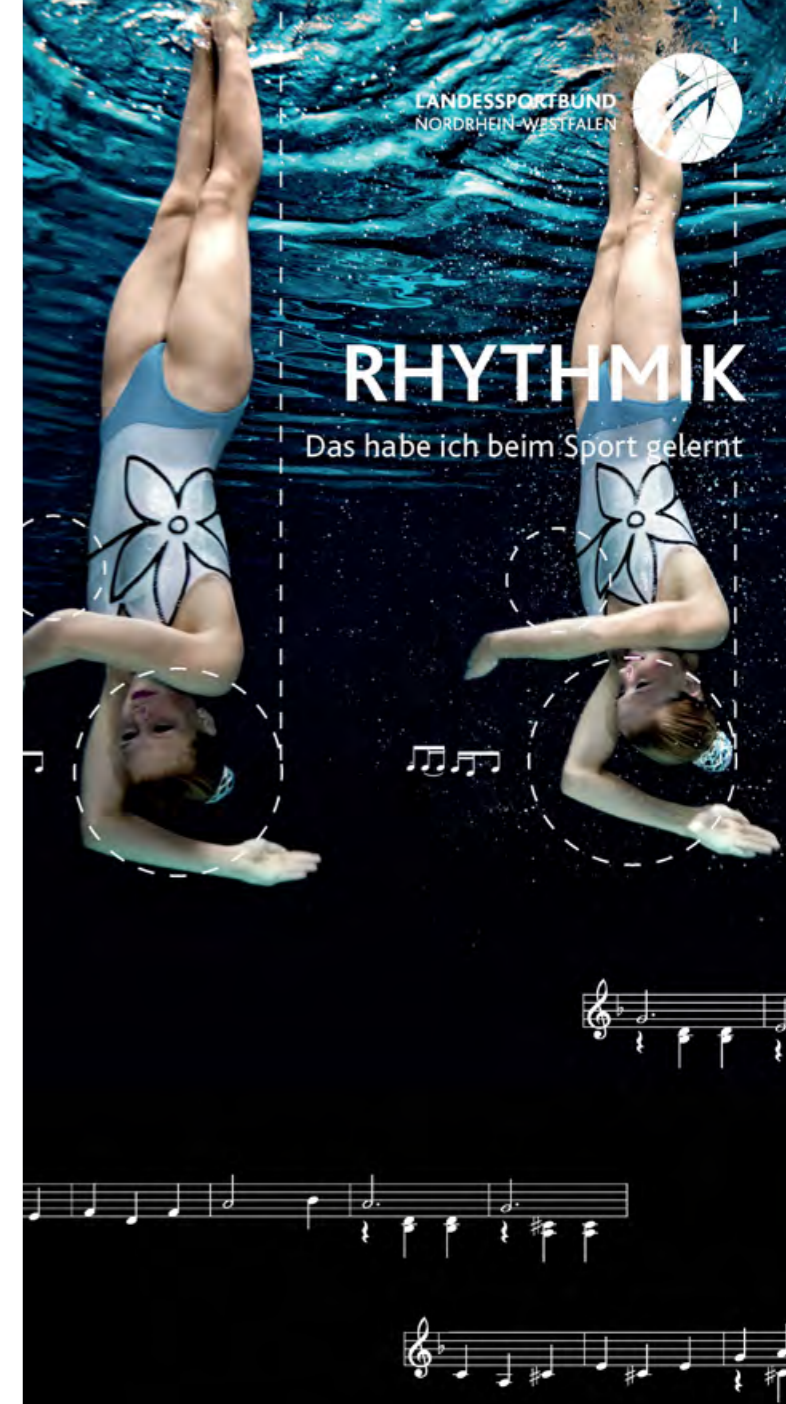
Die aktuellen Bezirksranglisten aller Disziplinen sind auf der Verbandsinternetseite einzusehen.

Nach § 20 JO wird am Austragungsort die Wahl des Vertreters der Jugendlichen im Bezirksjugendausschuss Nord 2 durchgeführt. Gewählt werden können nach §19 JO Jugendliche aus den Jahrgängen 1998 und jünger.

Henning Schade, Bezirks-JA Nord 2

RHYTHMIK

Das habe ich beim Sport gelernt



Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport

N.N.
Vizepräsident
Finanzen



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart



Rainer Rohde
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Hans-Hermann Drüen
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Ulrike Thomas
Leiterin
Geschäftsstelle



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Gerhard K. Büttner
Referent
Rechnungswesen



Jan Striewski
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Lutz Lichtenberg
Referent
Recht



Bernd Wessels
Referent
Daten



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Klaus Kazmierczak
Bezirkswart
Süd 1



Anja Pliester
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2

N.N.
Bezirkswart
Süd 2

Bitte ein Bit
Bitburger

BADMINTON

OPEN

präsentiert von

URSAPHARM
Arzneimittel GmbH

**BWF
GRAND
PRIX GOLD**



Bitburger
Bitte ein Bit



1. bis 6.11.2016

Saarlandhalle, Saarbrücken

www.bitburger-open.de

SR¹
FERNSEHEN

Marc Zwiebler

